GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 19/2023 11. Mai 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Stadt Gaggenau

Waldseebad öffnet am 20. Mai

Foto: privat

Muttertagskonzert im Kurpark 14. Mai, 16 Uhr Musikverein Bad Rotenfels

Mit Krämermarkt

Gaggenauer Maimarkt

„Aufwärmen“ am Freitag
mit Freifahrten
17.30 – 18 Uhr
bei den Schaustellern

12.5. – 15.5.23

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr,

Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 13. / Sonntag, 14. Mai
Kleintierzentrum Iffezheim,
An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. Mai
Zay-Apotheke,
Richard-Wagner-Ring 30, Rastatt 07222 22910

Sonntag, 14. Mai
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau. Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Gaggenauer Maimarkt mit Live-Musik und Krämermarkt vom 12. bis 15. Mai

Endlich können die Gaggenauer und Besucher aus der Region wieder auf dem Maimarkt zwischen den Buden schlendern, etwas Leckeres genießen oder ein paar Runden in einem Fahrgeschäft auf dem Annemasseplatz drehen.

Vier Tage lang dauert der Maimarkt in Gaggenau.
Fotos: Stadt Gaggenau

Der Krämermarkt ist bei den Besuchern sehr beliebt.

Die beliebte Veranstaltung startet für alle Fans schon ab **Freitag, 12. Mai,** um 16 Uhr, mit rasanten Fahrerlebnissen rund um den Annemasseplatz. Schausteller, Vereine und Gastronomen haben sich für die Maimarktbesucher wieder einiges einfallen lassen und bieten für jeden Geschmack etwas an.
Neben einem vielfältigen Musikprogramm gibt es eine breite Auswahl an kulinarischen Leckereien und besonders für die kleinen Besucher des Maimarktes wird - abgesehen von den zahlreichen Fahrgeschäften – auch ein spannendes Programm angeboten. In diesem Jahr können sich die jungen Maimarktfans unter anderem ein Airbrush-Tattoo zulegen oder am Samstag zwischen 14 und 17 Uhr zum Stand-up-Paddeln an die Murg kommen (Schwimmwestenpflicht).
Der offizielle Startschuss für den Gaggenauer Maimarkt fällt am **Samstag, 13. Mai,** um 14 Uhr. Bürgermeister Michael Pfeiffer wird bei der offiziellen Eröffnung Freifahrtchips von der Drehleiter in die Menge der Besucher werfen. Für die ganz Kleinen ist wieder ein gesonderter Bereich zum Fangen der Fahrchips aufgebaut.

Freizeitpark

Für viele Maimarktbesucher sind sowohl rasante als auch ruhigere Runden in den Fahrgeschäften der Höhepunkt auf einer Maimarktveranstaltung. Viel Spaß werden die kleinen Besucher auch wieder in einem Feuerwehrauto, einem Rennflitzer oder dem Kinderflieger „König der Löwen“ haben. Zusammen mit der ganzen Familie kann das Laufgeschäft „Outdoor Adventure - Dschungelabenteuer“ ausprobiert werden. Auch der allseits bekannte und beliebte „Musik-Express“ wird wieder neben etlichen anderen Attraktionen mit von der Partie auf dem Annemasseplatz sein. Für weitere Abwechslung sorgen zudem der Pool mit übergroßen Wasserbällen (Crazy Ball), der Autoscooter, das Bungee Trampolin (Sky Jumper), Geschicklichkeitsspiele und Schießbuden. Die Öffnungszeiten im Freizeitpark sind am Fr. ab 16 Uhr, Sa., So. und Mo. ab 11 Uhr.

Krämermarkt, Musikprogramm und Kulinarisches

Schon ab 11 Uhr kann auf dem Krämermarkt von Samstag, 13. Mai, bis Montag, 15. Mai, mit Muse gestöbert werden. An rund 70 Krämerständen freuen sich dieses Jahr die Marktbeschicker auf viele Stammgäste und Besucher mit einer riesigen Auswahl an Produkten im Bereich der Eckenerstraße und Jahnstraße. Angeboten wird eine vielfältige Auswahl von Erzeugnissen, die von Haushaltswaren, Lederwaren, Spielwaren, Kosmetikerzeugnissen, Schmuck, Kunsthandwerk und Geschenkartikeln bis hin zu Textilien und regionalen Erzeugnissen und Lebensmitteln reicht.

Angebot der Gaggenauer Vereine und Gastronomen

Mit einem riesigen Angebot warten auch die sieben Gaggenauer Vereine auf und bieten neben kulinarischen Leckereien auch ein Live-Musik-Programm auf dem Jahnplatz und in der Eckenerstraße sowie in der Jahnstraße an.Das Angebot der kulinarischen Leckerbissen reicht von Grill- und Fischspezialitäten über die klassischen Pommes bis zu türkischen und portugiesischen Spezialitäten, Merguez, Cevapcici-Burger und Langos. Für alle, die Süßes mögen, gibt es natürlich alles, von gebrannten Mandeln, Crêpes, Magenbrot oder Zuckerwatte und allerlei andere süße Spezialitäten.
Zum echten Klassiker hat sich in den letzten Jahren das abwechslungsreiche Live-Musik-Programm des Vereins KINDgenau im Annemassepark entwickelt, die in diesem Jahr auch für die Kinder ein interessantes Programm zusammengestellt haben. Wie bei früheren Maiveranstaltungen engagieren sich zudem die Harmonika-Vereinigung Gaggenau zusammen mit der DLRG, der Fanfarenzug GroKaGe, der Freizeitclub Schlempers Gaggenau, die Serbische Kulturgemeinschaft SvetiSava und der MV Sulzbach. Auch Zinks Weinkischdl wird auf dem Maimarkt wieder mit Musik und Kulinarik vertreten sein.

Parken während des Maimarktes

Sowohl die Tiefgarage Murgufer als auch das Parkhaus Hildastraße sind sonntags während des Maimarktes gebührenpflichtig, ebenso an den übrigen Maimarkttagen.

Straßensperrungen und Änderungen der Müllabfuhr während der Maimarkttage

Der Annemasseplatz steht ab **Montag, 8. Mai, bis Freitag, 19. Mai,** für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die Eckenerstraße und die Jahnstraße werden aufgrund des Maimarktes ab Freitag, 12. Mai, ab 9 Uhr gesperrt.
Aufgrund des Maimarktes kann der abgesperrte Bereich der Eckener- sowie Jahnstraße zur Leerung der Gelben Tonne am Montag, 15. Mai, nicht angefahren werden. Als Ersatztermin zur **Entleerung** wurde **Mittwoch, 17. Mai,** festgelegt.
Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Schnellladesäule am Annemasseplatz vom 8. bis zum 17. Mai aufgrund des Maimarktes nicht genutzt werden kann**.** Weitere E-Ladesäulen befinden sich an der Carl-Benz-Schule, am Rotherma, am Unimog Museum, am Parkplatz der Flößerhalle in Hörden sowie in der Tiefgarage Murgufer.

Musikprogramm KINDgenau

Freitag, 12. Mai
19 Uhr Gaggenauer **Realschulband**
21.15 Uhr **Save a Horse**
Samstag, 13. Mai
19 Uhr **The Blues Bunch**
21.45 Uhr **First Cream**
Sonntag, 14. Mai
14 Uhr **Musikschmiede** mit Martin Schumacher
16.45 **Duo Lagerfeld**
19 Uhr **Non blues ultra**

Musikprogramm Weinkischdl-Bühne

Freitag, 12. Mai
Tikibar (19 Uhr)

Samstag, 13. Mai
Baileys (19 Uhr)

Sonntag, 14. Mai,
Cafe Oriental (17 Uhr)

Montag, 15. Mai
Cabanossi (18.30 Uhr)
– Programmänderung

Wechsel im Gaggenauer Gemeinderat – Christina Palma-Diaz übernimmt neue Aufgaben

Während der letzten Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag wurde die Gemeinderätin Christina Palma-Diaz (CDU) nach 14 Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Gremium verabschiedet.

V.l.n.r.: Andreas Paul (Fraktionsvorsitzender CDU), OB Christof Florus, Christina Palma-Diaz und Ehemann Francisco Palma-Diaz. *Foto: Stadt Gaggenau*

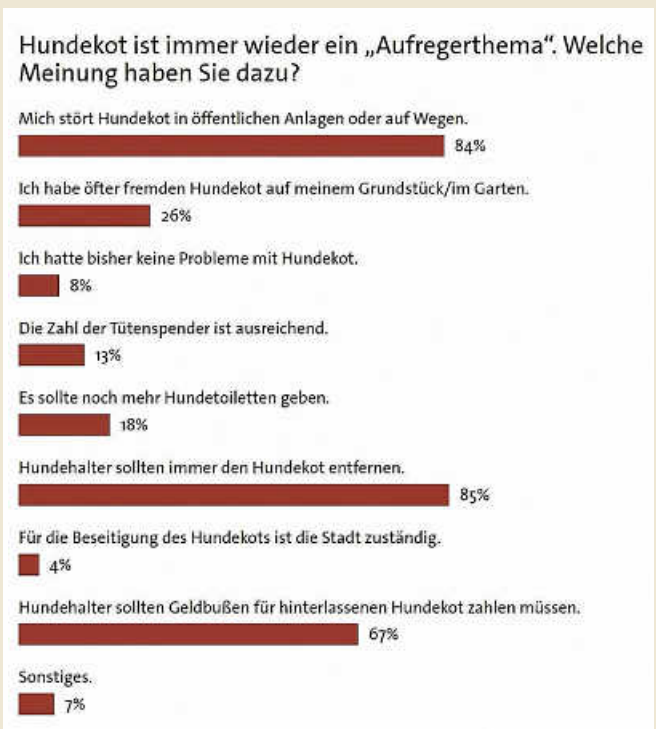
Bereits 2009 ist die Gaggenauerin in den Gemeinderat der Stadt gewählt worden. Bei den Wahlen 2014 und 2019 behielt Palma-Diaz nach einem beeindruckenden Stimmergebnis weiterhin ihren Sitz unter den Gemeinderatsmitgliedern. Während ihrer langen Zugehörigkeit zum Gemeinderat war die ausgebildete Diplom-Betriebswirtin auch in zahlreichen Ausschüssen, Gremien und Projektgruppen erfolgreich tätig (Kurgesellschaft Bad Rotenfels, Städtische Wohnungsgesellschaft, Stadtwohnung, Musikschulverein und Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal). Die Weiterentwicklung der Stadt und der Region lag der Bad Rotenfelserin schon immer besonders am Herzen. Sie engagierte sich neben allen anderen Aufgaben auch in der Arbeitsgruppe „Naherholung / Tourismus“.

Als zukünftige Tourismusdirektorin in Baiersbronn wird sich Christina Palma-Diaz ab sofort neuen Aufgaben widmen. Oberbürgermeister Christof Florus dankte der langjährigen Gemeinderätin für das große Engagement.

„Sie haben sich stets für die Anliegen der Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und Dinge, die Sie bewegt haben, immer hinterfragt und konstruktiv-kritisch zur Sprache gebracht und damit wertvolle Arbeit geleistet“, betonte der Oberbürgermeister nachdrücklich und wünschte der scheidenden Gemeinderätin alles Gute und viel Erfolg für die verantwortungsvolle Aufgabe in Baiersbronn. Als Zeichen des Dankes und als Anerkennung überreichte Oberbürgermeister Florus auch im Namen des Gemeinderates einen Blumenstrauß und ein Weinpräsent für die langjährige und konstruktive Mitarbeit im Gemeinderat. Nachrückerin wird Dr. Karolin Zebisch (CDU). Sie wird in der nächsten Sitzung verpflichtet, nachdem der Gemeinderat am Montagabend keine Hinderungsgründe feststellte.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:
Wie werden Sie das Wochenende am Maimarkt verbringen?
Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.



Zum letzten Mal leitete Oberbürgermeister Christof Florus am Montagabend eine Gemeinderatssitzung. 268 Gemeinderatssitzungen hat er in den vergangenen 16 Jahren nicht nur geleitet, sondern auch vorbereitet. Hinzu kommen unzählige viele weitere Sitzungstermine mit den unterschiedlichsten Gremien. CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Paul würdigte seinen Einsatz über 16 Jahre für die Stadt Gaggenau. Mit viel Herzblut habe er sich als Oberbürgermeister für Gaggenau und seine Bevölkerung eingesetzt. Als Zeichen der guten Zusammenarbeit in den kommunalen Gremien überreichte ihm Andreas Paul im Namen des gesamten Gemeinderates einen Geschenkkorb und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit. Mit stehenden Ovationen unterstrichen die Räte ihre Anerkennung für Christof Florus, der am 20. Mai offiziell aus dem Amt ausscheidet. Foto: Stadt Gaggenau

Neuer Beigeordneter soll noch vor den Sommerferien gewählt werden

Noch vor den Sommerferien soll die Nachfolgerin oder der Nachfolger von Bürgermeister Michael Pfeiffer gewählt werden. Am vergangenen Montagabend legt der Gemeinderat den Fahrplan für die Ausschreibung und Wahl der Beigeordneten-Stelle fest.

Am 21. Mai tritt Michael Pfeiffer sein Amt als Oberbürgermeister an, offiziell eingeführt wird er am 22. Mai in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Jahnhalle.

Bereits am 19. Mai soll die Ausschreibung der Stelle des Beigeordneten erfolgen. Bewerbungsschluss ist am Freitag, 30. Juni, um 12 Uhr.

Da Michael Pfeiffer einige seiner bisherigen Aufgabenbereiche in sein Dezernat überträgt, wird der künftige Beigeordnete vor allem für folgende Bereiche zuständig sein: Finanzen und Liegenschaften, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Ausländer- und Sozialwesen, Gesellschaft und Familie, Schulen und Betreuung Justitiariat, Bürgerservice, Standesamt ,Tourismus, Kultur, Stadtbibliothek sowie für die Schule für Musik und Darstellende Kunst.

Es wird deshalb eine Person gesucht, die Erfahrung in den Bereichen Verwaltungsrecht, Soziales und Finanzen sowie möglichst mehrjährige Führungserfahrung besitzt. Sollten sich mehr als fünf Personen bewerben, trifft eine Stellenfindungskommission eine Vorauswahl. Bis zu fünf Bewerber erhalten die Möglichkeit am 24. Juli 2023, sich dem Gemeinderat persönlich vorzustellen. Die Redezeit beträgt 15 Minuten mit anschließender Fragerunde aus dem Gremium (fünf Minuten).

Digitale Verwaltung in Gaggenau

Die Digitalisierung in den Kommunen soll helfen, die Lebensqualität der Bürger sowie Verwaltungsprozesse zu verbessern.

Digitalisierung bei der Stadtverwaltung

Um gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, steht besonders der Ausbau der Infrastruktur für flexibleres Arbeiten im Rathaus im Fokus. Für eine schnellere Umsetzung der digitalen Bürgerdienste wurde bei der Stadtverwaltung in Gaggenau im letzten Jahr eine zusätzliche Stelle eingerichtet. Aktuell sind 25 Dienstleistungsprozesse der Stadt Gaggenau auf service-bw online. Ziel einer kommunalen digitalen Verwaltung sind durchgehende Vernetzung aller Dienstleistungen und sämtlicher Verwaltungsebenen, um einen reibungslosen Ablauf beispielsweise von der Antragstellung bis zur Genehmigung ermöglichen.

Städtische Homepage mit Bürger App und Social Media Auftritt

Stark vertreten ist die Stadt Gaggenau schon seit längerem im Bereich des Internets und der sozialen Medien. Bereits 2016 wurde die städtische Homepage erneuert und danach die Gaggenau-App entwickelt. Aktuell wird die städtische Webseite mit der Bürger App weiterentwickelt und soll künftig an das Landesportal service-bw angebunden werden. Auftritte auf Facebook, Twitter, Instagram und Youtube sind schon länger eingerichtet, die von einem Social-Media-Manager täglich betreut und aktualisiert werden. Online zugänglich sind schon seit einiger Zeit auch ausgeschriebene Stellen in der Stadtverwaltung, das Anmelden von Veranstaltungen oder die Ausleihe und Bezahlung in der Stadtbibliothek.

Die Bauantragsverfahren werden seit letztem Jahr digital bearbeitet. *Foto: Stadt Gaggenau*

Digitale Bauantragsverfahren

Seit Beginn letzten Jahres hat die Stadtverwaltung die Bearbeitung in diesem Bereich komplett auf digitale Bauantragsverfahren umgestellt. Die bisherigen Papierakten sollen nach und nach digitalisiert werden, was nur mit einem großen finanziellen Aufwand möglich ist. Aktuell werden auch die Ausländerakten eingescannt. In der Warteschleife befindet sich nach wie vor die Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagement-Systems. Die Einführung ist für dieses Jahr geplant.

Elektronischer Zahlungsverkehr und Bürger-ID

Aktuell wird noch an der Umsetzung für Abläufe zur einheitlichen digitalen Verifizierung („Bürger-ID“) und der sehr komplexen Anbindung an die jeweiligen Fachverfahren getüftelt, die größtenteils landesspezifisch geregelt sind. Eine wesentliche Voraussetzung ist auch die Anbindung an den elektronischen Zahlungsverkehr. Seit vergangenem Jahr ist beispielsweise die Bezahlung von Ordnungswidrigkeiten auf digitalem Weg bei der Stadtverwaltung in Gaggenau möglich und wird schrittweise an weitere Verfahren angebunden.

Digitalisierung in den Schulen

Bei den weiterführenden Schulen wurde mit Förderung des Digitalpaktes in den Jahren 2019 bis 2021 die gesamte digitale Infrastruktur erneuert und bei den Grundschulen neu geschaffen. Erste Tablet-Klassen wurden eingerichtet und werden nun entsprechend der schulischen Medienentwicklungspläne nach und nach ausgebaut.

Städtenetzwerk für digitale Projekte

Seit 2019 ist die Stadt Gaggenau Mitglied des Städtenetzwerk re@di, das im gleichen Jahr auf Initiative der Stadt Ettlingen gegründet wurde. Neben Gaggenau sind weitere Mitglieder die Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Rastatt, Stutensee und Rheinstetten. Das primäre Ziel ist eine Zusammenarbeit bei der Umsetzung von digitalen Projekten auf kommunaler Ebene, darunter digitale Bürgerdienste, E-Akte, Sensorik, Schuldigitalisierung, Projekt- und Prozessmanagement.

Ausfall der Sprechstunden des Forstrevierleiters

Am **Donnerstag, 11. Mai,** fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau, Ottenau, Hörden und Selbach) im alten Rathaus Bad Rotenfels aus.

Gaggenau stimmt Planungen Bischweiers auf ehemaligem „Kronospan-Gelände“ zu

Die Gemeinde Bischweier führt derzeit die Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „ICC Bischweier“ und zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet an der B 462 und Sondergebiet Spanplattenwerk“ durch. Zu den beiden Verfahren wurde nun auch die Stadt Gaggenau gehört. Amtsleiter Maximilian Krebs stellte dem Ratsgremium am Montagabend die Inhalte der beiden Verfahren vor und schlug dem Gemeinderat eine positive Stellungnahme vor.

Beide Verfahren betreffen den ehemaligen Betriebsstandort der Firma Kronospan. Der Bebauungsplan „ICC Bischweier“ betrifft den weitaus größten Teil des ehemaligen Kronospan-Standorts. Der Eigentümer der Fläche beabsichtigt zur Lagerung, Verarbeitung und Verteilung von Kraftfahrzeugteilen die Errichtung des „International Consolidation Center Bischweier“. Mit dem Vorhaben sollen mehrere Lagerstandorte der Mercedes Benz AG im Großraum Rastatt gebündelt und positive Synergieeffekte in Verbindung mit einer weitreichenden Einsparung von LKW-Bewegungen im näheren und weiteren Umfeld des Standortes erzielt werden. Konkret geplant sind auf dem Areal drei großflächige Lager- und Verarbeitungshallen, daran anschließende geschlossene Verladetunnel sowie eine Bahnverladehalle einschließlich der dafür erforderlichen Logistik- und Parkierungsflächen. Mit der Ansiedlung sollen nach der Prozessplanung etwa 500 kaufmännische und gewerbliche Vollzeitarbeitsplätze neu geschaffen werden.

Im Bereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet an der B 462 und Sondergebiet Spanplattenwerk“ soll eine Weiterentwicklung des bestehenden, angrenzenden Gewerbegebiets an der B 462 ermöglicht werden. Auf dieser Grundlage kann beispielsweise eine Erweiterung des bereits ansässigen Betriebs der Firma Dambach-Lagersysteme erfolgen.

Aus der Gaggenauer Stellungnahme:

Ausdrücklich ist zu begrüßen, dass mit der geplanten Ansiedlung des „ICC Bischweier“ eine zügige Konversion der Industriebrache des ehemaligen Kronospan-Werks ermöglicht wird. Der bestehende städtebauliche Missstand, der auch die Stadteinfahrt nach Gaggenau prägt, wird beseitigt. Es wird zudem im Wesentlichen keine zusätzliche Fläche in Anspruch genommen. Für die Stadt Gaggenau von Bedeutung ist die mit den Planungen einhergehende Verstärkung der Verkehrsbelastung insbesondere auf der B 462. Soweit die Inhalte des Verkehrsgutachtens auch von den, von den Planungen betroffenen, Straßenbaulastträgern mitgetragen werden, bestehen von Seiten der Stadt Gaggenau keine Einwände gegen die Planungen.

Gestaltungs- und Erhaltungssatzung „Ortskern Michelbach“

Der Ortskern Michelbach zählt landesweit aus denkmalfachlicher Sicht zu den besonders wertvollen Dorfkernen. Insbesondere durch die hohe Nachfrage nach Wohnraum in den letzten Jahren unterliegt der Ortskern Michelbach jedoch einem verstärkten Veränderungsdruck. Mit der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung „Ortskern Michelbach“ soll nun vermieden werden, dass das Ortsbild sich negativ entwickelt und der einzigartige Wert des Ortskern verlorengeht.

Michelbach besitzt aus denkmalfachlicher Sicht einen besonders wertvollen Dorfkern. *Foto: Jörg Schumacher*

Schon heute gelten im Ortskern Michelbach denkmalrechtliche Anforderungen. Diese betreffen allerdings ausschließlich die Gebäude und Grundstücke, die auch als Kulturdenkmal eingestuft werden. Darüber hinaus bestehen keine besonderen Vorgaben zum Schutz des Ortsbilds in Bezug auf die Gestaltung baulicher Anlagen und die Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets. 2018 wurde vom damaligen Ortschaftsrat erstmals der Wunsch geäußert, entsprechende Regelungen zu treffen.

So wurde in den letzten Jahren in Absprache mit dem Ortschaftsrat die nun vorliegende Gestaltungs- und Erhaltungssatzung entwickelt. Der Geltungsbereich umfasst den Ortskern Michelbach und angrenzende Bereiche. Der Geltungsbereich ist unterteilt in zwei Zonen, für die jeweils eine unterschiedliche Regelungstiefe gilt. Die Zone 1 umfasst dabei den engeren, besonders sensiblen und historisch geprägten Ortskern entlang des Michelbachs. Zone 2 beinhaltet die Ausläufer und Zugänge des historischen Ortskerns sowie dessen unmittelbare Umgebung. Die Satzung beinhaltet örtliche Bauvorschriften zur Baugestaltung wie beispielsweise zum Hauptbaukörper, Loggien/Balkone, Anbauten und Nebengebäude, Fassadengestaltung, Gestaltung der Dachflächen, Farbe und Material, Freiflächen und Einfriedungen, Ortsbildprägende Merkmale, Erhöhung Stellplatzverpflichtung sowie zur Zulassung von Ausnahmen. Die Satzung beinhaltet zudem zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Ortskerns Michelbach eine Erhaltungssatzung. Damit werden der Rückbau, die Änderung, die Nutzungsänderung und die Errichtung baulicher Anlagen einem Genehmigungsvorbehalt unterstellt, um den Bestand zu schützen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch das Büro „ISA Internationales Stadtbauatelier“ aus Stuttgart unter der Leitung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Philipp Dechow. Nach Durchführung einer Bestandsanalyse und mehrfacher Vorberatung im Ortschaftsrat wurden 2022 zwei Bürgerveranstaltungen durchgeführt, bei denen die Öffentlichkeit zur Mitwirkung bei der Identifizierung der Regelungsgegenstände der Satzung aufgefordert wurde. Die Ergebnisse sind in den inzwischen ausgearbeiteten Satzungsentwurf eingeflossen. Zum besseren Verständnis und zur anschaulichen Erläuterung und Begründung der Satzungsinhalte wurde eine Broschüre ausgearbeitet, die der Öffentlichkeit nach Inkrafttreten der Satzung im Internet und als Druckfassung zur Verfügung gestellt werden soll. Es erfolgt nun zunächst noch die Offenlage. Für die Öffentlichkeit sowie für Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange besteht im Rahmen der Offenlage die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Die eingehenden Stellungnahmen werden von der Verwaltung geprüft und es wird ein Abwägungsvorschlag erarbeitet. Die Entscheidung über die Abwägung der Stellungnahmen ergeht dann durch den Gemeinderat im Zuge des Satzungsbeschlusses. Mit dem Satzungsbeschluss wird das Aufstellungsverfahren abgeschlossen.

Waldseebad öffnet mit freiem Eintritt – Murgana schließt

Ab dem kommenden Dienstag, 17. Mai, ist das Hallenbad Murgana für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Mitarbeiter des Hallenbades werden dann im Waldseebad gebraucht. In den letzten Tagen vor der Eröffnung am 20. Mai, gibt es noch viele Vorbereitungen zu treffen, erklärt Jörg Zimmer.

Freier Eintritt, Radcheck, Bewirtung und Unterhaltung mit dem Musikverein gibt es am 21. Mai. *Foto: Stadt Gaggenau*

Dankbar ist er, dass auch der Freundeskreis Waldseebad mit anpackt, damit die Besucher ab Samstag, 20 Mai, dann wieder vollauf das Bad genießen können. Zum Saisonauftakt am Sonntag, 21. Mai, erlässt die Stadt den Besuchern den Eintritt. Traditionell lädt der Freundeskreis zudem mit Kaffee, Kuchen und Sekt sowie Musik zur Feier der Saisoneröffnung ein. Ab 11 Uhr spielt der Musikverein aus Bad Rotenfels auf. Ergänzt wird der Eröffnungstag zudem mit einem kostenlosen RadCheck vor dem Eingang des Waldseebades. Alle Radfahrer, die an diesem Tag zwischen 10 und 16 Uhr am Waldseebad vorbeikommen, können ihr Rad von fachkundigen Mechanikern kostenlos durchchecken lassen.

Dabei stehen sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen, Licht und Klingel im Vordergrund. Kleinere Mängel werden sofort behoben, dazu gehört: Bremsen einstellen, Lichtanlage überprüfen, Reifen aufpumpen, Fahrradhelm auf richtigen Sitz prüfen, Reflektoren anbringen, Kette ölen und vieles mehr. Für größere Reparaturen wird an die Fachwerkstätten verwiesen. Zudem gibt es Tipps für die regelmäßige Instandhaltung. Der Radcheck findet im Rahmen der „RadKULTUR" Baden-Württemberg statt. Zudem will die Stadt dafür werben, dass noch mehr Besucher mit dem Fahrrad ins Waldseebad kommen. Dafür wird auch der Radabstellplatz verdoppelt. Aktuell wartet Bäderchef Jörg Zimmer noch auf die neuen Radständer, die aber Mitte Juni aufgebaut werden sollen. Die Stadtwerke planen zudem eine E-Bike-Ladestation am Waldseebad zu installieren.

Kein Schirmverleih mehr und nur noch eingeschränkter Liegestuhlservice

Chaotische Zustände im Liegenraum sowie ein unsachgemäßer Umgang mit den Leihschirmen führen dazu, dass es in der neuen Badesaison im Waldseebad Änderungen gibt. Leicht sind die Entscheidungen weder dem Freundeskreis Waldseebad noch der Stadtverwaltung gefallen.

Viel Ärger und Unordnung gab es im „Liegestuhlraum". *Foto: Sabine Arnold*

„Aber so war es kein Zustand mehr", berichtet Freundeskreis-Vorsitzende Sabine Arnold, „dass Liegen entwendet, kaputte Liegen über den Raum entsorgt oder auf dem Gelände zurückgelassen wurden". Das führte auf allen Seiten zu Verdruss, ergänzt Bäderchef Jörg Zimmer, dass auch das Badpersonal „sich viel Kritik von verärgerten Badegästen anhören musste."
Die Vorstandschaft des Freundeskreises entwickelte deshalb ein neues Konzept. Der Raum ist künftig geschlossen und nur noch für Mitglieder zugänglich, die über einen entsprechenden Chip verfügen. Dieser ist beim Vorstand des Freundeskreises gegen ein Pfand (Selbstkostenpreis) von 10 Euro erhältlich.
Die Chips sind nummeriert und können so dem jeweiligen Mitglied zugeordnet werden. Mit dem gleichen Zahlencode muss dann auch die Liege/Schirm gekennzeichnet werden. „So ist jederzeit nachfolgbar, wem was gehört und das Ärgernis, dass kaputte Liegen oder Schirme einfach liegengelassen und nicht zur Entsorgung mit nach Hause genommen werden, beendet", erklärt Sabine Arnold.
2000 Euro hat der Freundeskreis nun investiert, um weiterhin den Service der kostenlosen Aufbewahrung der Liegen anbieten zu können. Vorerst soll das Angebot nur den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Wenn der Platz reicht und das System gut funktioniert, sei auch denkbar, dass es ausgeweitet wird. Definitiv nicht mehr geben wird es in dieser Saison die Möglichkeit, Sonnenschirme auszuleihen. Nicht nur, dass viele der Schirme die Saison nicht überstanden haben, auch der Ärger mit der Aus- und Rückgabe war viel zu groß. Wer Sonnenschutz will, muss sich selbst einen Schirm mitbringen.
Mitglieder, die einen Schließraum-Chip möchten, können sich an den Freundeskreis Waldseebad wenden. Mail:freundeskreis.vorstand1@gmail.com

Blut spenden beim DRK am 24. und 25. Mai

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patienten in Krankenhäusern benötigt.

Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Es wird dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Die nächsten Blutspendetermine finden am **Mittwoch, 24. Mai,** von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr und am **Donnerstag, 25. Mai,** von 10.30 bis 14.30 Uhr in der Bad Rotenfelser Festhalle, Am Gommersbach 7, statt.
Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 1194911. Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termin

Deutsches Rotes Kreuz

Foto: DRK

Auf der Exkursion mit Förster Jochen Müller um den Murgsee konnten zahlreiche Vogelarten beobachtet werden: Graureiher, Nilgans, Kanadagans, Blässhuhn, Teichhuhn, Gebirgsstelze und Zwergtaucher. Manch einer hat sogar den Eisvogel zu Gesicht bekommen – hören konnte man ihn auf jeden Fall. Ein weiterer Vogel, der auf der kleinen, vegetationsfreien Insel seinen Lebensraum gefunden hat ist der Flussregenpfeifer. Er ist genau auf diesen Lebensraum angewiesen, den er nur hier an der Murg findet. Hinschauen lohnt sich, es gibt viel zu sehen auf den Murginseln. **Weitere Infos zu Umweltexkursionen unter www.gaggenau.de unter der Rubrik „Umwelt in Gaggenau" oder Tel. 07225 577 oder 962 578.** Foto: Stadt Gaggenau

Einbau von Verschwenkungsinseln in der August-Schneider-Straße

Im vergangenen Jahr hatte der Gemeinderat eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung in einigen Gaggenauer Straßen auf 30 km/h beschlossen.

Auch in der August-Schneider-Straße gilt die reduzierte Geschwindigkeitsbegrenzung in den Nachtstunden. Da die Fahrbahn dort zwischen der Friedrich-Ebert-Straße und der Schillerstraße jedoch relativ breit ist und einen geraden Verlauf hat, verleitet das einige Autofahrer dazu, mit überhöhter Geschwindigkeit zu fahren. Wie die Stadtverwaltung nun mitteilt, wird die Straße baulich teilweise verengt. Geplant sind sogenannte „Verschwenkungsinseln", die der Verkehrsberuhigung dienen. Gemeint sind damit Elemente, die entlang der August-Schneider-Straße jeweils versetzt am Straßenrand aufgelegt und festgedübelt werden. Dadurch sollen leichte Kurven im Verlauf der Straße ausgebildet werden, die ein zu schnelles Fahren erschweren. Wenn sich diese „provisorischen Verschwenkungen" bewähren, werden die Inseln durch feste Einbauten mit Straßenbordsteinen und Grünflächen ersetzt.

Ganz ähnlich werden die Verschwenkungsinseln in der August-Schneider-Straße gestaltet werden. *Foto: Stadt Gaggenau*

Foto: sunstock/iStock/Thi

Veranstaltungen vom 11. bis 21. Mai

Donnerstag, 11. Mai
14 Uhr, **Seniorennachmittag: Muttertagsfeier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum „Älterwerden" St. Johannes
20 Uhr, **Oropax - Experimental Show**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Freitag, 12. Mai
20 Uhr, **Oropax - Experimental Show**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Freitag, 12. Mai bis Montag, 15. Mai
Fr. ab 16 Uhr, Sa., So., und Mo. ab 11 Uhr**, Maimarkt** mit Warm up und Krämermarkt, Annemasseplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Samstag, 13. Mai
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
19 Uhr, **LEGENDEN-Konzert**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau
20 Uhr, **Oropax - Experimental Show**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Sonntag, 14. Mai
11.15 Uhr**, Musik tut Gutes** - Kammermusik Matinée, Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51, Veranstalter: St. Marien
13 Uhr, **Bürgerwanderung**, Treff: Elisabethenquelle im Kurpark, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit
16 Uhr, **Muttertagskonzert**, Kurpark, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels
17 Uhr, **LEGENDEN-Konzert**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau

Mittwoch, 17. Mai
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
17 Uhr, **Feierabendhock**, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Männergesangsverein „Sängerbund" Sulzbach
20 Uhr, **EZIO - Tour ette Syndrome**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen - ausverkauft -

Donnerstag, 18. Mai
10 Uhr, **Vatertagshock**, Zuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau
10 Uhr, **Vatertagshock**, Vereinsgelände des Oberweirer Bogensportverein, Veranstalter: Oberweirer Bogensportverein
10.30 Uhr, **Vatertagshock**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: MV Hörden
11 Uhr, **Vatertagsfest 2023**, Vereinsheim Karlstraße Bad Rotenfels, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Freitag, 19. Mai
18 Uhr, **Abendführung durch Winkel**, Treff: Literarisches Schnapsschränkchen, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit

Samstag, 20. Mai
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
20 Uhr, **Matthias Jung - Erziehungsstatus: Kompliziert!**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 20. Mai und Sonntag, 21. Mai
Ganztägig, **Schützenfest**, Schützenhaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Schützenverein Bad Rotenfels

Sonntag, 21. Mai
10.30 Uhr, **Grenzwegwanderung**, Treff: Naturfreundehaus Moosbronn, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit
19 Uhr, **Ensemble triolog - Perlen der Kammermusik**, Pfarrkirche St. Laurentius, Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Härtefallhilfen für Energieträger in Privathaushalten – Onlineportal freigeschaltet

Private Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, können seit Beginn der Woche bis 20. Oktober 2023 Härtefallhilfen des Bundes rückwirkend für das Jahr 2022 online beantragen.

Seit dem 8. Mai können private Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, eine Härtefallhilfe rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen. Diese soll Haushalte entlasten, die im Jahr 2022 von besonders starken Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle beziehungsweise Koks betroffen waren. Die Hilfe kann nun über ein Online-Portal beantragt werden, das am vergangenen Montag freigeschaltet wurde.

Für den Zuschuss infrage kommen Privathaushalte, die mit Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, -hackschnitzeln, -briketts, Scheitholz oder Kohle / Koks heizen und dafür mindestens das Doppelte des zuvor festgelegten Referenzpreises aus 2021 bezahlen mussten. Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten, die über diesem verdoppelten Preis liegen. Für die Fälle Heizöl und Pellets bietet die Energieagentur Mittelbaden online eine Übersicht mit zuschussfähigen Brennstoffpreisen an (https://www.energieagentur-mittelbaden.de/privatpersonen/).

Kostenlose Unterstützung bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der VHS Rastatt für Privathaushalte bei der Antragstellung an. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen vor Ort werden nach einer kurzen Einführung gemeinsam die Anträge erfasst. Informationen zu den Veranstaltungsterminen und –orten werden in Kürze bekannt gegeben. Zusätzlich zu den Präsenz-Veranstaltungen ist eine digitale Variante der Online-Beantragung geplant. Die Anmeldung hierzu wird in Kürze bei der VHS Rastatt möglich sein.

Weitere Infos und Onlineportalzugang: https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN

Frühlingsfest der grenzüberschreitenden Buslinie 231 „Rastatt – Soufflenheim/Seltz“ am 14. Mai

Am kommenden Sonntag wird im Rahmen des Europamonats Mai die grenzüberschreitende Buslinie 231 zwischen Mittelbaden und dem Nordelsass gefeiert.

In Soufflenheim, Roeschwoog, Roppenheim, Seltz, Wintersdorf, Ottersdorf und Rastatt wird an diesem Tag ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Spielen, Aktionen und Infoständen für die ganze Familie geboten. Umrahmt werden die Angebote mit musikalischer Unterhaltung sowie badischen und elsässischen Spezialitäten. Eröffnet wird das Fest um 11 Uhr in Soufflenheim auf dem Marktplatz. Deutsche und französische Vertreter aus der Politik nehmen hier an einer zwanglosen Talkrunde teil. Der Bus bringt die Besucher zur Feier des Tages kostenlos von Station zu Station. Am Veranstaltungstag wird der Bus mit einem Sonderfahrplan im 1-Stunden-Takt verkehren.

Der Sonderfahrplan sowie alle Programmpunkte sind in einem Programmheft zusammengefasst. Dieses ist digital abrufbar unter https://www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/amt-fuer-wirtschaft-klima-und-mobilitaet/oepnv.

Die Linie 231 fährt seit einigen Wochen über den Rhein ins Elsass.
Foto: Duller/KVV

Onlinevortrag: Rheuma und Ernährung

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt am Mittwoch, 17. Mai, um 18.30 Uhr zu einem Online-Vortrag rund um das Thema „Rheuma und Ernährung“ ein. Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises sind Autoimmunerkrankungen. Sie sind oft auch als die rheumatoide Arthritis bekannt. „Gelenkschmerzen und nicht zuletzt psychische Leiden liegen oft beieinander“, schreibt das Ernährungsforum in einer Mitteilung. Ernährung könne hier eine bedeutende Rolle einnehmen und in Kombination mit Medikamenten oft zu einer Linderung der Beschwerden führen. Im Onlinevortrag will das Ernährungsforum darüber informieren, welche Lebensmittel das Entzündungsgeschehen im Körper beeinflussen und damit die Beschwerden vermindern können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. **Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamts unter https://rastatt.landwirtschaft-bw.de.**

Kanalsanierungsarbeiten in der Hauptstraße zwischen Tiefgarage Murgufer und Klehestraße

Ab Montag, 22. Mai, bis etwa Ende Juni werden in der Hauptstraße, im Bereich der Anwesen Nr. 81 bis 83, Sanierungsarbeiten wegen eines defekten Schmutzwasserkanals durchgeführt.

Die notwendigen Arbeiten erfordern eine Vollsperrung der Straße von der Abfahrt in die Murgufer-Tiefgarage bis zur Einmündung in die Klehestraße. Die Gehwege können während der Sanierungsarbeiten ungehindert benutzt werden und die Zufahrt zur Murgufer-Tiefgarage ist gewährleistet. Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es wird alles darangesetzt, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme der Tiefbaumaßname steht Klemens Glaser, Tiefbauabteilung, unter Telefon 07225 962 562 zur Verfügung.

Immer in Kontakt mit der Stadt:
Die ***Gaggenauer Bürger-App*** informiert und verbindet.

Kostenloser Download unter:
App Store Google play

Wildunfälle

Die meisten Wildunfälle im Frühjahr passieren im Zeitraum von März bis Mai. Vor allem auf Strecken, die an unübersichtlichen Wald- und Feldrändern verlaufen, heißt es vorausschauend fahren, den Straßenrand im Blick behalten, Fuß vom Gas und maximal aufmerksam bleiben.

Da Straßen, Autobahnen und Eisenbahnlinien Wildwechsel und -wege regelrecht durchschneiden, birgt das große Gefahren für das Wild und natürlich auch für PKW-Fahrer. Wildwechselschilder sollten unbedingt beachtet und das Fahrtempo entsprechend angepasst werden. Wenn Wildtiere schon in Sichtweite sind, dann runter vom Gas und auf Sicht fahren, nicht in den Gegenverkehr lenken, meistens sind noch weitere Tiere in der Nähe. Hier einige Tipps:

- Das Tier nicht in Hektik bringen, abblenden, langsam fahren oder anhalten, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden.
- Falls abbremsen nicht hilft muss unter Umständen in Sekundenbruchteilen entschieden werden, wohin man ausweichen kann oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten" Wildunfall zu verursachen.
- Nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn fahren.

Im Frühjahr sind wieder häufiger Wildtiere unterwegs.
Foto: Mohr/Polizei Mittelhessen

Was tun, wenn's passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen über Tel. 110 (Jagdpächter wird von der Polizei informiert)
- Tote Tiere nicht anfassen wegen eventueller Infektionsgefahr / Krankheiten
- Wenn notwendig dann Handschuhe tragen, verletzte Tiere könnten sich noch wehren.
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden, dies ist eine Straftat.
- Weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegenlassen ist ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz und kann eine Strafe nach sich ziehen.
- Schaden von der Polizei für die Versicherung bestätigen lassen.
- Zeugen notieren und Bilder machen.

Wie groß sollte eine Photovoltaik-Anlage sein?

Die Anlage nur so klein zu dimensionieren, dass sie für den Eigenverbrauch optimiert ist, stellt oft nicht die wirtschaftlich beste Variante dar, da kleine Anlagen pro Kilowatt Leistung teurer sind als größere.

Deshalb sind größere Anlagen meist lohnender. Die Grenze setzen dann die verfügbare Dachfläche und das eigene Budget. Hintergrund der verschiedenen Preise bei unterschiedlichen Anlagengrößen sind die Fixkosten wie z.B. die Einspeisetechnik oder das Gerüst zum Aufbau. Diese Kosten sind nahezu unabhängig von der Anlagengröße und erhöhen die Kosten pro kWp bei kleinen Anlagen. Die elektrische Leistung (Nennleistung) einer Photovoltaik-Anlage wird in Kilowattpeak (kWp), also Kilowatt Spitzenleistung angegeben. Das ist die maximale Leistung der Solarmodule unter standardisierten Laborbedingungen, die einen Vergleich von verschiedenen Modulen ermöglicht. Für die Installation von rund 1 kWp Anlagenleistung werden etwa fünf bis sieben Quadratmeter Fläche benötigt. Der Stromertrag der Anlage schwankt jedoch mit der Sonneneinstrahlung und den Jahreszeiten. Außerdem ist er abhängig von Umwelteinflüssen wie Schatten, reflektierendem Licht und der Verschmutzung der Module. Der nächste kostenlose, telefonische Beratungstermin in Gaggenau wird am **Mittwoch, 14. Juni** von 14 bis 17.45 Uhr angeboten.

Photovoltaik auf dem Dach.
Foto: F. Körner/Energieagentur Mittelbaden

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter Tel. 07222 15 90 80 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Erdgastankstelle der Stadtwerke außer Betrieb

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass am **Freitag, 19. Mai, und Samstag, 20. Mai,** die Erdgastankstelle sowie die Tankstelle auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke aufgrund von Instandhaltungsarbeiten in der Netzleitstelle außer Betrieb sind. Die nächste Erdgastank-stelle befindet sich im Rastatter Gewerbegebiet an der Tankstelle „Untere Wiesen 2". Die Stadtwerke bitten um Verständnis.

Neues aus der Stadtbibliothek

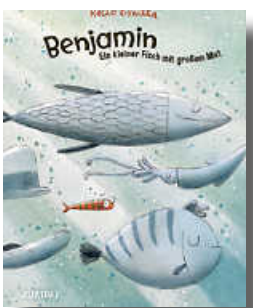
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Bilderbücher aus dem Jumbo Verlag

Bonilla, Rocio:
Benjamin – Ein kleiner Fisch mit großem Mut, 2023. – o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8337-4566-9
SY: 1
Benjamin ist ein kleiner schüchterner Fisch, der gerne mit seinen Freunden Fußball spielt. Bis er in eine berüchtigte Gruppe von Fischen aufgenommen und das elfte Mitglied dieser Bande wird. Hier fühlt er sich wichtig und stark, denn die Elf können sich alles erlauben, und Benjamin muss keine eigenen Entscheidungen mehr treffen. Doch als er erkennt, dass die anderen Fische die Bande gar nicht bewundern, sondern fürchten, wird er mutig und hört auf, mit dem Strom zu schwimmen.



Fotos: Jumbo Verlag

Bonilla, Rocio:
Babymia – Es ist Zeit, aufzuräumen, 2023. – o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8337-4489-1
SY: 1
In diesem Pappbilderbuch können die Kleinsten ab 1 Jahr Babymia beim Aufräumen begleiten. Alle Spielsachen müssen zurückgebracht werden: der Ball, die beiden Flugzeuge, die drei Stofftiere ... Nichts soll liegenbleiben! Aufräumen mit Babymia - und dabei spielend leicht die Zahlen von 1 bis 5 lernen.

Gebrüder Grimm
Rotkäppchen, 2022. – o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8337-4501-0
SY: 2
Rotkäppchen soll der kranken Großmutter Kuchen und Wein bringen, und die Mutter warnt das kleine Mädchen: Komm nicht vom Weg ab! Doch der Wolf hat andere Pläne ...
Das wohlbekannte Märchen der Brüder Grimm erfährt durch die liebevollen und modernen Illustrationen von Rocio Bonilla eine neue Wirkungskraft. In ihren Bildern lassen sich humorvolle Details über Rotkäppchen und den listigen Wolf finden, der am Ende selbst überlistet wird.

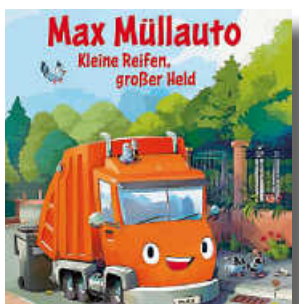
Gebrüder Grimm:
Der Wolf und die sieben Geißlein, 2022. – o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8337-4502-7
SY: 2
Der Wolf und die sieben Geißlein ist eine Geschichte voller Mut und Zusammenhalt. Sie ist aus den Kinderzimmern nicht wegzudenken und vermittelt auch Erwachsenen eine wichtige Botschaft, die sich in den farbenfrohen Bildern der katalanischen Illustratorin Rocio Bonilla wiederfindet: Gemeinsam ist man stark!

Bücher für Kinder- und Jugendliche aus dem Ueberreuter Verlag

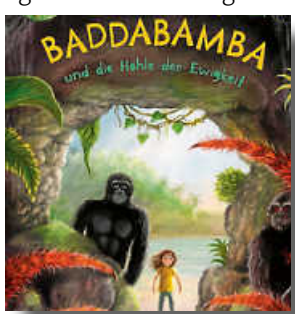
Amthor, Anna Lena:
Papa kann nicht einschlafen, 2023. – o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-219-11980-0
SY: 1
Eigentlich schlafen Hannes und sein Kuscheltier schon tief und fest, als sie plötzlich geweckt werden. Es ist Hannes' Papa, der nicht einschlafen kann, angeblich, weil Mama so laut schnarcht. Hannes gibt Papa super Einschlaftipps: Kakao trinken, Ziegen zählen – doch nichts hilft! Bis sich herausstellt, dass Papa vielleicht wegen der kleinen Spinne im Schlafzimmer kein Auge zutut.

Fotos: Ueberreuter Verlag

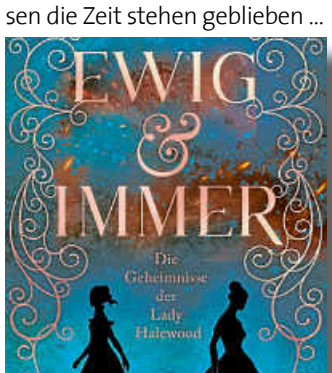
Engler, Michael:
Max Müllauto – Kleine Reifen, großer Held, 2023. – o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-219-11963-3
SY: 1
Max Müllauto macht seine Arbeit viel Spaß, denn er weiß, dass ohne ihn die Stadt ganz schön schmutzig aussehen würde. Eines Morgens stößt er auf ein großes Rätsel: Wer stibitzt Zeitungen am Kiosk? Max möchte helfen und beginnt mit seinen Ermittlungen. Fegt Kölbchen Kehrmaschine sie aus Versehen weg? Das Rätsel zu lösen, ist gar nicht so einfach.



Orths, Markus
Baddabamba und die Höhle der Ewigkeit, 2023. - 341 S. : Ill. – (Baddabamba ; 2)
ISBN 978-3-7641-5209-3
SY: 5.1
Paula reist zurück auf die Insel der Zeit, aber vor Ort landet sie in größter Gefahr: im Lager der bedrohlichen Hubbanesen! Doch mit Hilfe ihres Freundes Baddabamba schafft sie es, sich zu befreien. Und sie hat ein Geheimnis belauscht: Die Göttin der Hubbanesen, die die Höhle der Ewigkeit bewacht, schläft wochenlang und in der Höhle wartet Baddabambas Vater seit langer Zeit auf Rettung!



Fischer-Hunold, Alexandra:
Ewig & Immer – Die Geheimnisse der Lady Halewood, 2023 - 350 S.
ISBN 978-3-7641-7127-8
SY: 5.2
Endlich! Kurz nach dem Abi reist die 18-jährige Juno zu einem englischen Adelssitz, wo sie ein Jahr Gesellschafterin einer alten Dame sein wird. Dort ist alles altmodisch: Es gibt unbequeme Kleider, Kerzenlicht und kein Internet – aber auch einen jungen Lord, der Juno schon bald nicht mehr aus dem Kopf geht. Doch alles wird immer merkwürdiger, es scheint, als wäre auf dem Anwesen die Zeit stehen geblieben ...



ZUHAUSE GESUCHT

Melody, eine sensible, sieben Jahre alte Hündin sucht ein neues Zuhause. Sie verträgt sich mit anderen Hunden und macht gerne lange Spaziergänge. Melody hat eine Allergie und verträgt nur bestimmte Futtersorten und Leckerli. Zur Zeit lebt sie in der Pflegestelle in Baden-Baden-Steinbach.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770, mobil unter 0171 4747811 (bitte auf AB sprechen).

Melody, auch gerne Melo genannt. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

SPD

Mitgliederversammlung

Die SPD Gaggenau trifft sich zur nächsten Mitgliederversammlung am Di., 23. Mai, um 19 Uhr in der Pizzeria Casa Rustica in Hörden (Nebenzimmer). Dabei wird die Aufstellung der Partei im Spannungsfeld von drei kommunalen Wahlen (Oberbürgermeisterwahl, Bürgermeisterwahl, Kommunalwahl) ein Schwerpunktthema sein. Darüber hinaus werden aber die Mitglieder der Gemeinderatsfraktion und des Ortsvereinsvorstands auch zu anderen aktuellen Themen Rede und Antwort stehen. Außer den Mitgliedern sind auch interessierte Bürger zu dieser Versammlung eingeladen. Vor der Mitgliederversammlung findet bereits um 18 Uhr eine Sitzung der Ortsvereinsvorstands statt.

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 11. Mai, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir haben Guido Reil, Abgeordneter des EU-Parlaments aus Nordrhein-Westfalen, zu Gast, der von seiner Arbeit berichten und anschließend für eine Diskussionsrunde zur Verfügung stehen wird. Guido Reil war vor seinem Engagement in der Politik als Steiger im Bergbau tätig gewesen. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Frau Christina Palma Diaz

Nach 14 Jahren Zugehörigkeit ist Stadträtin Christina Palma Diaz aufgrund Ihrer neuen Beschäftigung als Tourismuschefin in Baiersbronn aus dem Gemeinderat ausgetreten. Wir danken Frau Palma Diaz für ihre engagierte und wertvolle Mitarbeit in der CDU-Fraktion und wünschen ihr beruflich alles Gute und viel Erfolg. Neu in der Fraktion begrüßen wir Frau Dr. Karolin Zebisch, die nach 4 Jahren wieder in den Gemeinderat nachrückt und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Gestaltungs- und Erhaltungssatzung im Stadtteil Michelbach

Der Ortskern von Michelbach ist bekannt für sein historisch geprägtes, besonders hochwertiges Ortsbild. Seit dem Jahr 2020 hat nun der Ortschaftrat gemeinsam mit dem Büro „ISA Internationales Stadtbauatelier“ aus Stuttgart unter der Leitung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Philipp Dechow eine Gestaltungs- und Erhaltungssatzung erarbeitet. Ziel ist es, den einzigartigen Charakter des Ortskerns als Gesamtensemble zu erhalten und gleichzeitig eine Weiterentwicklung an moderne Wohnbedürfnisse zu ermöglichen. Michelbach soll kein Museum werden. Dafür wurden auch zwei Bürgerveranstaltungen durchgeführt, um das richtige Maß der Regelungen herauszufinden.
Mit dem uns vorliegenden Satzungsentwurf ist dies unseres Erachtens sehr gut gelungen. Wir haben daher der Sitzungsvorlage zur Durchführung der Offenlage zugestimmt.

Dank an Herrn Oberbürgermeister Christof Florus

Wir bedanken uns bei Herrn Oberbürgermeister Florus herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 16 Jahren und für alles das, was wir gemeinsam für die Stadt Gaggenau erreichen konnten. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit.

Freie Wählergemeinschaft

Verabschiedung und Nachrücken

Nach 13 erfolgreichen Jahren verlässt unsere liebe Kollegin Christina Palma Diaz aus beruflichen Gründen den Stadtrat. Tausend Dank seitens der FWG für die tolle Zusammenarbeit und für die neue Aufgabe, toi, toi, toi. Als Nachrückerin dürfen wir ein bekanntes Gesicht empfangen und zwar Frau Dr. Karolin Zebisch. Herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit. Durch diese Personalrochade ergaben sich auch diverse Veränderungen in den Ausschüssen und Gremien.

Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft – Containerdorf

Für dieses Objekt hat die Stadt ca. 1,5 Millionen Euro ausgegeben. Da die Benutzungsdauer auf etwa 5 Jahre ausgelegt ist, ergibt sich hier eine Benutzungsgebühr pro Bewohner von etwas mehr als 500 Euro pro Monat. Schweren Herzens haben wir diesem Vorschlag die Zustimmung erteilt.

Betriebskostenzuschuss an Rantastic für den Betrieb der Klag-Bühne

Wir unterstützen das Rantastic mir jährlich 85.000 Euro, um das kulturelle Angebot im klag mit anspruchsvollen Veranstaltungen aufrechtzuerhalten.

Wahl eines neuen Bürgermeisters

Nachdem der bisherige Amtsinhaber Michael Pfeiffer zum Oberbürgermeister gewählt wurde, ist eine Neuwahl des Bürgermeisters erforderlich. Die Ausschreibung der Stelle erfolgt am 19.05.2023 im Staatsanzeiger Baden-Württemberg. Ende der Bewerbungsfrist 30.06.2023. Wahl des neuen Bürgermeisters 24.07.2023. Bis zu fünf Personen erhalten die Möglichkeit sich dem Gemeinderat am 24.06.2023 persönlich vorzustellen. Redezeit 15 Minuten und anschließende Fragerunde von maximal 5 Minuten. Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Bürgermeisterwahl am 24. Juli

Die Amtseinführung des neu gewählten Oberbürgermeisters Michael Pfeiffer wird am 22. Mai in der Jahnhalle erfolgen. Parallel dazu hat der Gemeinderat mit der Billigung der neuen Dezernatsaufteilung den Weg freigemacht für die Ausschreibung der Bürgermeister-Stelle. Die freigewordene Beigeordnetenstelle mit den Schwerpunkten Soziales und Finanzen soll nun zügig besetzt werden. Die Wahl des neuen Bürgermeisters bzw. der neuen Bürgermeisterin wird nach der aktuellen Planung am 24. Juli, d.h. noch vor der Sommerpause erfolgen. Aus unserer Sicht sollte der künftige Amtsinhaber bzw. die künftige Amtsinhaberin über Verwaltungs- und Führungserfahrung verfügen,

außerdem sind Teamfähigkeit und Belastungsfähigkeit für uns wesentliche Bewertungskriterien. Selbstverständlich darf dabei die Mitgliedschaft in einer demokratischen Partei kein Hinderungsgrund sein, ein eigenständiges Qualitätsmerkmal ist es allerdings auch nicht. Wir sind sehr zuversichtlich, dass es diesem Gemeinderat gelingen wird, eine gute Besetzung zu finden und diese mit deutlicher Mehrheit zu wählen.

Der mühsame Weg zur digitalen Kommune

Von markigen Überschriften in der Theorie zur Umsetzung in der Praxis gibt es in der Politik häufig quälend langwierige Prozesse. Dies gilt auch für die Digitalisierung von kommunalen Dienstleistungen, zu der es schon 2017 einen entsprechenden Bundestagsbeschluss gab. In der Folgezeit wurden dann aber die Städte und Gemeinden bei der konkreten Umsetzung häufig allen gelassen. So gibt es z.B. immer noch kein einheitliches, eigenständiges Dokumentationsmanagement-System, auf das die Kommunen zurückgreifen könnten. Deshalb gab und gibt es durchaus punktuelle Fortschritte in einzelnen Segmenten, der „große Wurf" steht aber noch aus. Deutlich sichtbarer sind die Fortschritte bei der Gaggenau App. Diese läuft inzwischen stabil und wäre durchaus in der Lage, weitere Funktionen aufzunehmen.

Gaggenau begrüßt das neue ICC-Gelände in Bischweier

Wir freuen uns sehr, dass sich die Bürger von Bischweier mit einer deutlichen Mehrheit für das neue Consolidation-Center auf dem ehemaligen „Kronospan-Gelände" ausgesprochen haben. Dadurch werden Synergieeffekte erzielt, welche die Automobilstandorte in der Region insgesamt stärken. Aus unserer Sicht darf das ICC allerdings nicht das Ende der Fahnenstange bei den industriellen Weiterentwicklungen in unserer Region bleiben. Wir denken dabei in besonderem Maße an Kernfunktionen bei der Entwicklung und Produktion von zukünftigen Schlüsseltechnologien im Automobilbereich. Im Gegensatz zu dem eher peinlichen EwayBW-Projekt könnte diese in der Region langfristig Arbeitsplätze absichern und zur Mobilität der Zukunft beitragen.

Ein Dankeschön an Christina Palma Diaz und ein herzliches Willkommen an Dr. Carolin Zebisch

Christina Palma Diaz wird aufgrund ihrer neuen beruflichen Aufgabe aus dem Gemeinderat ausscheiden. Wir bedanken uns bei Frau Palma Diaz für die stets faire und konstruktive Zusammenarbeit und begrüßen Dr. Karolin Zebisch ganz herzlich als neues Mitglied im Gremium. Der Gemeinderat bedankte sich bei OB Florus für 16 Jahre Zusammenarbeit. Am Montag leitete OB Christof Florus zum letzten Mal eine Gemeinderatsitzung. Andreas Paul bedankte sich auch in unserem Namen bei Christof Florus dafür, dass er über zwei Amtszeiten hinweg mit großem Engagement und viel Herzblut für unsere Stadt gearbeitet hat.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Würdigung von Oberbürgermeister Christof Florus

Die Ära des langjährigen Oberbürgermeisters von Gaggenau, Christof Florus geht nun zu Ende. Diesen Montag, 8. Mai 2023 leitete Christof Florus seine letzte Gemeinderatssitzung. Wir möchten ihn an dieser Stelle als Mensch und als OB würdigen: Christof Florus wurde im März 2007 zum Oberbürgermeister von Gaggenau gewählt. Er setzte sich damals gegen den Amtsinhaber Michael Schulz durch, der wie Florus heute, 16 Jahre die Amtsgeschäfte in Gaggenau leitete. Christof Florus hat unsere Stadt Gaggenau in vielen Bereichen mit viel Herzblut und großem Engagement erfolgreich geführt. Damals, als er die erste Wahl gewann, war der Wille, die Stadt in eine neue und gute Zukunft zu führen, überall zu spüren. In Gaggenau wehte ein neuer Wind – der Wind des Wechsels, der Wind des Aufbruchs. Die erste Zeit als OB war sicherlich für den frisch gekürten Chef nicht leicht. Als politischer Quereinsteiger, als jemand, der sich noch nie beruflich mit Verwaltungen und Politik beschäftigt hatte, musste der damalig neue OB viel lernen. Mit großem Selbstbewusstsein nahm er sich der ihm nun gestellten Aufgabe an und es gelang ihm, sich mehr und mehr in dem nicht leicht zu meisternden Amt als würdiger Oberbürgermeister zu etablieren. Christof Florus zeigte so, dass Leidenschaft und Disziplin aus einem Laien eine über die Grenzen der großen Kreisstadt geschätzte Führungskraft werden konnte. Als die Anfangsschwierigkeiten überwunden waren, widmete sich der OB mit viel Elan und Schwung all den vielen Aufgaben, die er nun dringend angehen musste, damit Gaggenau modernisiert und auf neue Beine gestellt werden konnte. In vielen Bereichen erneuerte er die Stadt, reorganisierte die Stadtverwaltung und wandelte die Stadt zu dem, wie wir sie heute kennen und als Gaggenauer lieben. Er hatte hierbei in vielen Belangen ein glückliches Händchen. Als z.B. ein Starkregen das Waldseebad zerstörte, kümmerte er sich mit allen ihm zur Verfügung stehenden Kräften um eine baldige Neueröffnung des Bades. Der Prozess wurde von ihm transparent gestaltet, er holte den Gemeinderat, den Förderverein, die Schwimmvereine und die Schulen, als auch die Bürger mit ins planerische Boot und zeigte sich ganz und gar Feuer und Flamme für eine den heutigen Zeiten angemessenen Vision eines neuen Bades. Der Erfolg vor allem bei Jugendlichen und Familien gibt ihm schon heute recht. Auch konnte sich die Altenhilfe auf ihn verlassen. Er stand und steht vollkommen hinter der Konzeption der Altenhilfe. Er unterstützte rückhaltlos die Einsicht, dass Altenheime nur mit staatlicher oder städtischer Unterstützung qualitativ hochwertig arbeiten können. Christof Florus wird den Gaggenauern als engagierter Oberbürgermeister in guter Erinnerung bleiben. Der Mensch Christof Florus hat in seinem Amt und in seiner Verantwortung für die unter seiner Ägide angewachsenen Zahl von über 30.000 Menschen viel Gutes, viel Nachhaltiges für alle Bürger angedacht, angestoßen, geplant und auch umgesetzt. Lieber Christof Florus, die Grüne Fraktion in Gaggenau dankt dir für dein Engagement und für deine Leidenschaft, die du für unsere Stadt in den ganzen 16 Jahren aufgebracht hast. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und weiterhin ein erfülltes Leben.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Umwelt / Natur

Schwarzwald CleanUp Days: AK Umwelt und Natur war dabei

Neulich trafen sich Aktive des AK Umwelt und Natur (AKU), um im Rahmen der Schwarzwald CleanUp Days Spazierwege und Grünstreifen in Gaggenau von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Keine zwei Stunden, und die Säcke waren voll zum Abgeben beim Betriebshof. AKU-Sprecher Folker Hahn: „Allein Hunderte von Kippen haben wir gesammelt. Die verrotten erst in Jahren!" So kann eine einzelne Zigarettenkippe eine Menge von 1000 Liter Wasser mit Nikotin verseuchen und vergiftet damit den Lebensraum für kleine Wassertiere. Und das Grundwasser. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) landen 2/3 aller gerauchten Zigaretten auf dem Boden. Weltweit gelangen so etwa 4,5 Billionen Zigarettenkippen pro Jahr in die Umwelt.

Und dennoch...

... ist das achtlose Wegschnippen von Kippen auf die Straße gesellschaftlich akzeptiert - und das in einem Maße, wie es bei anderen Abfällen undenkbar wäre. Die Folge: Über 53 Prozent des Mülls an den Stränden der Ostsee sind Zigarettenkippen;

bei Müllsammelaktionen an der Nordsee landen sie regelmäßig in den Top 10 der am häufigsten gefundenen Müllteile, und in den Städten verschmutzen sie Gehwege, Wartebereiche und Parkbänke.

Gefahr für die Gewässer

In Zigaretten sind über 7.000 Schadstoffe enthalten, wovon nachweislich 50 Kanzerogene (also krebserregende Substanzen) sind. Diese Stoffe sind nicht nur gefährlich für den Rauchenden, sondern führen auch zu Schäden in der Umwelt. Die Filter einer Zigarette haben, wie der Name verrät, die Funktion einen Großteil der Giftstoffe herauszufiltern, das heißt dieser Teil bleibt in den Fasern hängen und sammelt sich dort hochkonzentriert an. Sobald die benutzten Filter dann mit Wasser in Berührung kommen, lösen sich die Stoffe und treten in das Wasser und letztlich in die Umgebung über.
Auch bestehen die Filter nicht aus Papier, das schnell verrottet. Konventionelle Zigarettenfilter werden aus Zellulose-Acetat hergestellt – einem Kunstsoff. Die Zerfaserung dieses Materials in kleinste Plastikpartikel trägt in letzter Konsequenz zur Belastung der Meere durch Mikroplastik bei. Rückstände des Kunststoffes, der überwiegend für die Herstellung von Zigarettenfilter verwendet wird, wurde sogar schon von Forschern im arktischen Meereis nachgewiesen.

Vergiftete Vogelnester

Auch im Stadtbild sind die Zigarettenkippen weltweit allgegenwärtig und bleiben dort auch für Tiere nicht unentdeckt. Einige Vögel nutzen die zerfaserten Filter mittlerweile für den Nestbau. Die Zigaretten-Reste sondern in den Nestern toxische Substanzen ab, die den Tieren schaden und sich negativ auf die Fortpflanzung auswirken können.

Aktive des AKU sammelten reichlich Müll ein. *Foto: AKU*

Tourismus / Freizeit

Führung durch Winkel

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) verweist auf eine Historische Abendführung durch Winkel am Freitag, 19. Mai. Start ist um 18 Uhr. Interessierte erkunden den romantischen Ort unter dem Eichelberg mit Marianne Müller auf einer etwa eineinhalbstündigen Tour. An den historisch wichtigsten Stationen wird Halt gemacht und Interessantes aus der Geschichte berichtet. Die Führung auf Spendenbasis beginnt beim Literarischen Schnapsschränkchen der Familie Schneider in der Bergstraße 4 (gegenüber dem ehemaligen Gasthaus Eichelberg). Der Abschluss findet im Hofstüble (Pizzeria) beim Winklerhof statt. Anmeldungen bei Marianne Müller, Tel. 07225 73167, E-Mail: Marianne.Mueller5@gmx.net

Beim Literarischen Schnapsschränkchen beginnt die Führung durch Winkel. Foto: AKTF

Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen

Den Muttertag verbinden mit einer geführten Wanderung über die geschichtsträchtigen Markgraf-Wilhelm-Wege: So lautet das Angebot des AK Tourismus-Freizeit. Start ist am Sonntag, 14. Mai, 13 Uhr, bei der Elisabethenquelle im Kurpark Bad Rotenfels. Es werden zwei Wanderrouten angeboten:

Start ist bei der Elisabethenquelle. *Foto: AKTF*

– Tour 1 mit Bodo Krohn: Es geht über den Schanzenberg auf zwei verschiedenen Routen – eine neue, leicht begehbare und eine mehr beschwerliche. Dargeboten werden aktuelle Infos über den Schanzenberg, die Ringwallanlage und den Seerundweg.
– Tour 2 mit Marianne Müller führt durch den Kurpark zu verschiedenen Infostationen.
Abschluss ist gegen 14.30/15 Uhr (je nach Wetterlage) auf der Terrasse vom Römischen Haus mit einer Bewirtung durch die Fastnachtgruppe „Schanzenbergweiber“ aus Bad Rotenfels. Anmeldungen beim Bürgerbüro unter Tel. 07225 962444.

Radler durchs Murgtal trotzen Regen

Die Eröffnungstour mit dem neuen Freizeitexpress „Murgtäler“ als geführte Radtour auf der Strecke „Tour de Murg“ in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau, DB Regio Mannheim, NVBW Stuttgart und Zweckverband „Im Tal der Murg“ wurde trotz widriger Witterungsverhältnisse durchgeführt. In Gaggenau stiegen zahlreiche Radler mit Familien zu, und beim Start in Freudenstadt konnte Frank Eisold und sein Radlerteam auch Roland Büchel von DB Regio Mannheim und Tourismusdirektorin Christina Palma Diaz besonders begrüßen sowie den Radverkehrsbeauftragten der Stadt Gaggenau, Volker Wickersheimer, Ronto Kais vom Landratsamt Rastatt und Katharina Bitterle vom Land Baden-Württemberg. Talabwärts ging es mit vielfältigen Erklärungen und immer wieder mit Schauern, aber die Gruppe hielt aus bis nach Forbach. Dort musste die Tour leider abgebrochen werden, und die Weiterfahrt erfolgte mit der Stadtbahn bis nach Hörden zum Museum Haus Kast, wo alles eingedeckt war vom örtlichen Heimatverein. In der urigen Atmosphäre begrüßte Vorsitzender Bernd Kraft die Gruppe. Zur Überraschung des Teams der Radführer gab es vom Marketingleiter der AOK Mittlerer Oberrhein Trikots als Dankeschön für die diesjährige Begleitung, die jetzt auch vom DRK-Ortsverein Gaggenau (Vorsitzender Horst Neuendorf mit Gattin) besonders betreut wird. Die nächste „Tour de Murg“ ist am Sonntag, 23. Juli. Am Sonntag, 20. August geht es per Rad in den Nationalpark und am Sonntag, 17. September findet die Kirchentour per Rad statt – alle Ausflüge jeweils mit Führung. Der Kauf der Fahrscheine am Automaten kann auch für Gruppen ab sechs Personen dort gelöst werden zum halben Fahrpreis gegenüber dem Einzelfahrpreis. Das Infotelefon von NVBW ist rund um die Uhr kostenlos erreichbar unter 0800 298 2743.

BILDUNG

Realschule

Hinter den Kulissen des Murganabads

Nicht zum Schwimmen, sondern zu einem besonderen Ereignis besuchte die Klasse 10b mit den Lehrern Dirk Böhmer und Ludwig Oberle, kürzlich das Murganabad in Gaggenau. Die Stadtwerke Gaggenau, neuer Kooperationspartner der Realschule, betreibt das Murganabad. Treffpunkt war im Foyer des Schwimmbades, dort wurden alle erst freundlich von der Badebetriebsleitung begrüßt und anschließend in zwei Gruppen

geteilt. Die eine Gruppe wurde zuerst in die großen Räume unterhalb der Schwimmbecken geführt. Doch dort überraschte nicht nur die Technik, sondern auch die unfassbare Hitze machte den Besuchern zu schaffen. Es gab einiges über die Stadtwerke zu erfahren, z.B. wie man den pH-Wert des Wassers misst, und alle staunten über die großen Pumpen. Außerdem wurden die Kenntnisse sowie Fähigkeiten für den Beruf „Fachangestellter für Badebetriebe“ vorgestellt. Währenddessen sollten die Schüler einen Fragebogen, den sie anfangs erhalten hatten, beantworten. Nach ca. eineinhalb Stunden wurden die Gruppen gewechselt. In diesem Durchgang lernten die Schüler wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen, wie zum Beispiel das Absetzen eines Notrufes und das Wiederbeleben einer bewusstlosen Person. Dies konnte nachfolgend gleich mit einer Puppe ausprobiert werden. Als beide Gruppen mit der Tour fertig waren, gab es kostenlose Getränke und Snacks als Belohnung. Nicht zu vergessen sind die gefüllten Goodie-Bags, die jeder einzelne Schüler mit nach Hause bekam. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es eine tolle Erfahrung war, das Schwimmbad aus einer anderen Perspektive zu erkunden.

Foto: Simon Mühlhäuser, Stadtwerke Gaggenau

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Kurse

Bier leicht selbst gebraut

Biere mit vollem Geschmack lassen sich einfach zu Hause herstellen. Original nach dem deutschen Reinheitsgebot wird mit Malz und Hopfen Bier gebraut, dazu gibt es Tipps für die eigene Herstellung. Am zweiten Abend findet eine Besichtigung in einer Hausbrauerei statt. Der 2. Termin wird beim 1. Termin in Absprache mit den Teilnehmenden vereinbart. Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

2 mal montags, ab 15. Mai, 18 bis 22 Uhr, Merkurschule Gaggenau-Ottenau, Furtwänglerstraße 17

Cajon Einstiegskurs

Cajon ist das wahrscheinlich kleinste Schlagzeug der Welt und bietet einen idealen Einstieg in die Welt der Rhythmik. In diesem Workshop werden spielerisch die verschiedenen Cajon-Spieltechniken geübt und die neu erlernten Grooves in der Gruppe getrommelt, mit Live-Begleitung und Playalongs.

Samstag, 20. Mai, 10.30 bis 12.30 Uhr, Musikschmiede Gaggenau, Hauptstraße 81, Eingang über Klehestraße

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 13. Mai** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

Pfarrerin Nicola Friedrich.
Foto: privat

Draußen regnet's. Unsere Katze langweilt sich in der Wohnung. Außerdem muss sie dringend pinkeln. Aber draußen regnet es. Sie steht in der offenen Balkontür, bewegt sich weder vor noch zurück. Schnuppert lange, sichtlich unentschieden. Dann schüttelt sie alle vier Pfoten aus, eine nach der anderen, wie um etwas loszuwerden. Und macht sich auf den Weg. Ich kenne dieses Auf-der-Stelle-Treten, wo eine Entscheidung ansteht. Zweifel und Ängste gibt es in beide Richtungen. Eine Garantie in keine. Da ist mir die Katze ein Vorbild. Erst Abwägen, dann die Reste, die bleiben, abschütteln und losgehen. Auch, wenn es regnet. Die Katze macht das einfach so. Ich brauche dazu Gottvertrauen.

Gute Entscheidungen wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien
Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Familiengottesdienst im Innenhof von St. Marien, mitgestaltet von den Kindergärten St. Josef und St. Marien, anschließend Matinée mit Matteo Weber, Klavier und Yoerae Kim, Violine im Gemeindehaus
Dienstag, 16. Mai
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef
Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 12. Mai
18.30 Uhr Heilige Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und Gebet um geistliche Berufe; anschließend eucharistische Anbetung
Sonntag, 14. Mai
18 Uhr Maiandacht
Montag, 15. Mai
6 Uhr Bittprozession zu Christi Himmelfahrt
Mittwoch, 17. Mai
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius
Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Donnerstag, 11. Mai
18.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle St. Sebastian
Samstag, 13. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. Mai
18 Uhr Maiandacht
Dienstag, 16. Mai
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 17. Mai
16 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung
16 Uhr Ewige Anbetung
16.15 Uhr Anbetung in der Stille
17.15 Uhr Anbetung der Frauen und Männer
18.15 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit Segen

Maria Hilf
Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 12. Mai
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 14. Mai
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Maiandacht
Dienstag, 16. Mai
10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 13. Mai
18.30 Uhr Vorabandmesse
Montag, 15. Mai
15 Uhr Friedensrosenkranz
Donnerstag, 18. Mai
10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 13. Mai
11.30 Uhr Taufe
Sonntag, 14. Mai
9 Uhr Patrozinium - ohne Prozession
Mittwoch, 17. Mai
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 11. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 13. Mai
17 Uhr Maiandacht am Selberg mit Friedensgebet
Sonntag, 14. Mai
19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 14. Mai
18.30 Uhr Maiandacht

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de
Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 12. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Sonntag, 14. Mai
17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion, mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, Festplatz **Oberweier**
Die Erstkommunionkinder werden vom Musikverein von der Grundschule zum Festplatz begleitet.
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
Montag, 15. Mai
14 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung mit Aussetzung anschl. eucharistische Anbetung, Kuppenheim
18.15 Uhr Abschluss der ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen, Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier**,** Kuppenheim
Dienstag, 16. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Margarethenkapelle Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
Mittwoch, 17. Mai
8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim
Donnerstag, 18. Mai - Christi Himmelfahrt
9 Uhr Flurprozession zum Schloss Favorite, Beginn bei der Kreuzung Favoritestr./Rheinstr., Kuppenheim
10 Uhr Eucharistiefeier mit Nachprimiz des Neupriesters Jörg Künning, musikalisch umrahmt vom Bläserensemble und von den Kirchenchören, Schloss Favorite

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 11. Mai
19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Vortrag von Leichtathlet Paul Schmidt „Wie wird man 91 Jahre alt und älter?“. Der Eintritt ist frei.
Sonntag, 14. Mai
10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Gästen aus der elsässischen Partnergemeinde in Rounzenheim. Pfarrer Kopp, Pfar-

rerin Friedrich und Pfarrer Kunick. Es singt ein gemeinsamer ad-hoc-Chor beider Gemeinden, außerdem spielt der Posaunenchor. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Gertrud-Hammann-Haus. Dazu laden wir herzlich ein und bitten alle Gemeindeglieder, fürs Buffet entweder eine Vorspeise oder einen Nachtisch mitzubringen.

Donnerstag, 18. April
10.30 Uhr, Kurpark Bad Rotenfels, Gottesdienst zu Himmelfahrt mit Pfarrerin Friedrich

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt
Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche
https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau
Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 11. Mai
20.00 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Chronik 29, 17
Samstag, 13. Mai
Kids-aktiv-on-tour
Sonntag, 14. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 14, 16+17
Montag, 15. Mai
19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger AB KA in KA-Mitte
Dienstag, 16. Mai
18.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen. Anmeldung bei Sr Sandkühler
Mittwoch, 17. Mai
19 Uhr Probe Jugendorchester in KA-Weiherfeld
20 Uhr Probe Jugendchor in KA-Weiherfeld

Donnerstag, 19. Mai - Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 7, 33

Video-Gottesdienste
Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen
Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Samstag, 13. Mai
18 Uhr Echte Freude - aktuell möglich? Jehovas Zeugen in Gaggenau laden zu einem besonderen Vortrag ein. Freudig sein, ungeachtet unserer Umstände und der herausfordernden Weltlage - geht das? Zu einem besonderen Vortrag zu dieser Fragestellung lädt die Gemeinde der Zeugen Jehovas in Gaggenau ein. „Wie können wir echte Freude finden?“ - so lautet das Thema des 30-minütigen Vortrags. Halten wird ihn Gastredner Rudi Matsche. Er wird anhand der Bibel zeigen, was echte Freude ist, wie sie zu finden ist und warum sie nicht lediglich von optimalen Umständen abhängt. Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Es ist auch möglich, die Gottesdienste bei Bedarf digital per Videokonferenz zu besuchen. Weitere Informationen können über Tel. 07224 655661 oder auf der Website jw.org unter „Über uns“ – „Zusammenkünfte“ erfragt werden.

Christuskirche
Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 14. Mai
10 Uhr Gottesdienst, Predigt Ede Lutz

Rumänische Gemeinde
Samstag, 13. Mai
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 14. Mai
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 20** ist am **Montag, 15. Mai, um 12 Uhr**.
Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.
Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 17. Mai.

AKTUELLES KERNSTADT

Reinigung der Straßeneinläufe und Entwässerungsrinnen

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass die Arbeiten zur Reinigung der Straßeneinläufe momentan in der Kernstadt „rechts der Murg“ stattfinden. Im Anschluss werden die Arbeiten in der Kernstadt „links der Murg“ fortgeführt. Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu ermöglichen ist es wichtig, dass die Straßeneinläufe am Fahrbahnrand frei zugänglich sind und von keinen Fahrzeugen zugeparkt werden.

TERMINE KERNSTADT

Frühstück für Trauernde
Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 13. Mai, von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor kurzem ereignet hat oder schon länger zurück liegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind 17. Juni und 15. Juli. Weitere Informationen und Angebote für Trauerden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg, örtliche Gruppe Rastatt/Gaggenau
Der Seniorenverband ö.D. BW führt in diesem Jahr am Mi., 24. Mai, einen Ausflug durch. Eingeladen sind alle Mitglieder, aber

auch Gäste. Das gemeinsame Mittagessen ist in Besenfeld geplant. Danach fahren wir nach Freudenstadt und besuchen dort das Teddy-Museum. Es besteht aber auch die Möglichkeit den Kurpark zu besuchen oder in der Stadt zu bummeln. Am Spätnachmittag fahren wir dann nach Schwarzach, wo wir zum Abschied ein gemeinsames Abendessen eingeplant haben. Zugsteige-Möglichkeiten gibt es in Rastatt am Bahnhof, Hl. Kreuzkirche, Hallenbad, Niederbühl, Bischweier, Gaggenau und Gernsbach. Anmeldung von Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, auch Auskunft weiterer Informationen. Letzter Anmeldetermin ist der 18. Mai. Die Kontaktaufnahme ist telefonisch unter 07222 9848272 oder 07225 2979 möglich.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Musik tut Gutes – Musik in St. Marien

Yorea Kim. *Foto: privat*

Die nächste Matinée im Rahmen der Konzertreihe „Musik in St. Marien – Musik tut Gutes“ ist am So., 14. Mai, um 11.15 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51, Gaggenau. Es konzertieren Yorea Kim, Violine und Matteo Weber, Klavier. Sie spielen Werke von Philipp Scharwenka und Maurice Ravel. Yorea Kim bekam bereits im Alter von vier Jahren ihren ersten Geigenunterricht in Südkorea. Von 1999 bis 2007 war sie Jungstudentin an der Liszt Frenc Musikadamie in Mannheim.Budapest bei Prof. Andras Kiss und Prof. Miklos Szenthelyi. Ihr Diplom absolvierte sie 2012 an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim. 2020 wurde sie Preisträgerin des Karlsruher Hochschulpreises. Seit 2021 ist Yoerea Kim als 2. Konzertmeisterin bei der Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz engagiert. Matteo Weber, geboren 2002 in Aalen, erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von vier Jahren. Er gibt regelmäßig Klavierabende und tritt als Solist verschiedener Klavierkonzerte auf. Große Erfolge feierte er mit seinen ersten Rezitals in Italien und Frankreich. Matteo Weber spielte bereits im vergangenen Jahr bei einer Matinée in St. Marien. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Bereits um 10 Uhr feiert die Seelsorgeeinheit Gaggenau einen Familiengottesdienst, gestaltet von den Kindergärten St. Josef und St. Marien im Innenhof von St. Marien.

Kirche im Nationalpark

Unter dem Motto „In alten Wäldern neue Wege gehen“ lädt die Kirche im Nationalpark zu einer Pilgerwanderung mit spirituellen Impulsen im nördlichen Teil des Nationalparkes Schwarzwald ein. Dabei gibt es zwei Kirchen, zwei Türme und drei Seen zu entdecken. Der Pilgertag findet am Sa., 13. Mai, von 9.30 bis ca. 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Kapelle „Zum guten Hirten“ in Sand (Bühl). Die Wanderroute führt über den Mehliskopf nach Herrenwies, weiter zur Schwarzenbachtalsperre, steigt dort auf zur Badener Höhe und steigt wieder hinab zum Naturfreundehaus Badener Höhe. Nach einer Einkehr im Naturfreundehaus führt die Strecke über den Sandsee zurück zu dem Ausgangspunkt in Sand. Gute Kondition, Trittsicherheit, passende Kleidung und Proviant sind unbedingt erforderlich. Die Wegstrecke beträgt etwa 18 km bei einem Höhenunterschied von ca. 600 hm und die Tour wird geführt von den Pilgerbegleiterinnen Gabriele Rahaian und Marion Rein von der Katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau. Außer bei Sturm oder Starkregen findet der Pilgertag bei jedem Wetter statt. Um eine Online-Anmeldung wird gebeten unter folgender Adresse www.kirche-nationalpark-schwarzwald.de, bzw. telefonisch unter der Nummer 07841 668403.

Der Herrenwieser See. *Foto: Marion Rein*

Familiengottesdienst zum Muttertag

Anlässlich des Muttertages feiert die Seelsorgeeinheit Gaggenau einen Familiengottesdienst am So., 14. Mai, um 10 Uhr im Innenhof von St. Marien. Dieser wird von den Kindergärten St. Josef und St. Marien gestaltet. Die musikalische Begleitung übernimmt die Band „Red Rock Halleluja“.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Bewirtung auf dem Maimarkt

Gemeinsam mit der Harmonika-Vereinigung Gaggenau sorgen wir von Sa., 13. bis Mo., 15. Mai, an einem Stand an der Jahnhalle für die Bewirtung auf dem Maimarkt. Daher entfällt am 15. Mai das Schwimmtraining im Hallenbad. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fliegergruppe Gaggenau

Überlandflug

Mit der Ka6 über Gernsbach. *Foto: Michi Shevchenko*

Für den letzten Samstag war das Wetter für den ersten Überlandflug von Michi Shevchenko recht ordentlich vorausgesagt. So gab ihm Fluglehrer Michael Markus den Flugauftrag für seinen ersten 50 Kilometerflug. Los ging es im Flugzeugschlepp auf 1000 m zum Merkur. Shevchenko machte sich dann auf den Weg nach Malsch im Norden hinter Bruchsal. Eine taktische Änderung des Zielflugplatzes statt Malsch zum Hangensteinerhof hinter Pforzheim hielt er beim vorhandenen Wolkenbild für angebracht. Der Rückflug war aufgrund der mittlerweile besseren Bedingungen entspannter und die Basis war auch höher. Im Murgtal angekommen ging es noch zur Hornisgrinde, nach Forbach und zurück nach Baden-Oos. Insgesamt kamen 192 Kilometer Strecke zusammen. Infos zur Fliegergruppe: www.fliegergruppe-gaggenau.de.

Gaggenauer Tafel

Murgtal Bürgermeister besuchen die Tafel

Die Bürgermeister aus Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach sind gerne der Einladung des Tafelleiters Bernhard Veit

gefolgt und haben zusammen mit dem künftigen Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, Bürgermeister Michael Pfeiffer, der Gaggenauer Tafel am vergangenen Dienstag einen Besuch abgestattet. Bernhard Veit und Heinz Adolph führten die Bürgermeister, Michael Pfeiffer, Robert Stiebler, Markus Burger, Julian Christ und Daniel Retsch durch die Räumlichkeiten in der Unimogstraße 1. Dabei wurde der Weg der Lebensmittelspenden von der Abholung bis hin zum Verkauf im Tafelladen erläutert. Wie in vielen Tafeln, so ist auch bei der Murgtal-Tafel die Anzahl der Kundeneinkäufe enorm gestiegen. Dies in erster Linie durch die geflüchteten Menschen aus der Ukraine und anderen Ländern, die im mittleren Murgtal untergebracht sind. Nicht zu vergessen sind hier aber auch all die Menschen, die durch die Inflation, gestiegene Mieten und Nebenkosten in wirtschaftliche Nöte gekommen sind. Die Zahl der bedürftigen Personen, die aus den Gemeinden Bischweier, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach stammen und durch die Tafel versorgt werden, ist von ca. 400 Anfang 2022 auf aktuell ca. 950 angestiegen. Diese Verdoppelung kann die Murgtal-Tafel nur bewältigen, weil die aktuell rund 70 ehrenamtlichen Helfer, sich so toll engagieren. Dieses Helferteam wird durch fünf geringfügig Beschäftigte ergänzt und muss weiterhin auch aus allen Gemeinden des Murgtals mit Spenden unterstützt werden, sowohl mit Lebensmittelspenden als auch mit tatkräftiger Unterstützung durch Ehrenamtliche. Nur durch diese tolle Unterstützung in den letzten Monaten ist es möglich, den Tafelbetrieb in gewohnter Weise durchzuführen, wodurch auf eine Neukundensperre verzichtet werden konnte. Dies ist auch im Sinne einer integrativen Gesellschaft nach Möglichkeit zu vermeiden. Hierzu benötigen die Tafelaktiven aber vor allem ehrenamtlich tätige Mitbürger. Das ehrenamtliche Engagement in der Gaggenauer Tafel sei außerordentlich und nicht hoch genug zu würdigen. Allen Helfern der Tafel sowie allen Lebensmittelspendern sowie Gönnern der Tafel gebühre ein großer Dank, sind sich die Murgtal-Bürgermeister einig.

BM Retsch, Heinz Adolph (Tafel), BM Pfeiffer, BM Christ, BM Burger, BM Stiebler, Bernhard Veit (Tafel).
Foto: Bürgermeisteramt Weisenbach

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute, Do., 11. Mai, findet für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. / 3. OG) wieder die regelmäßige Singstunde statt. Am Do., 18. Mai, fällt die Singstunde aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt aus. Die nächste Probe ist daher erst wieder am 25. Mai um 19 Uhr im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Kammerkonzert – ensemble triolog am 21. Mai

Tatjana Ruhland.
Foto: Marc Borggreve

Zu seinem letzten Kammerkonzert in dieser Frühjahrssaison mit „Perlen der Kammermusik“ lädt der Kulturring Gaggenau am So., 21. Mai um 19 Uhr nach St. Laurentius in Bad Rotenfels ein. Im „ensemble triolog“ ist die eher seltene Kombination Flöte – Viola – Harfe zu hören. Tatjana Ruhland ist seit 2000 Soloflötistin des SWR-Orchesters und seit 2022 Professorin an der Mannheimer Musikhochschule. Sie hat neben ihrer Orchestertätigkeit u. a. bei den Berliner Philharmonikern gastiert und erhielt für ihre Aufnahme der Flötenkonzerte von Carl Reinecke den ECHO Klassik. Gunter Teuffel war bis 2021 Solobratscher im SWR-Sinfonieorchester und hat bereits seit vielen Jahren eine Professur an der Stuttgarter Musikhochschule inne. Die Münchener Harfenistin Veronika Ponzer hatte bereits mit neun Jahren Unterricht bei Prof. Ursula Lentrodt. Sie studierte in München bei Prof. Maria Graf und bei Prof. Chantal Mathieu am Conservatoire de Lausanne. In der schönen Barockkirche St. Laurentius im Gaggenauer Stadtteil Bad Rotenfels bringen die Musiker Werke von Jean-Marie Leclair, W. A. Mozart, Arnold Bax, Camille Saint-Saens und als Höhepunkt des Konzerts das Trio von Claude Debussy zur Aufführung. Eintritt wird erhoben. Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Bücherwurm, Tel. 07225 77783 oder E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de und an der Abendkasse.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Zweitageswanderung

Sa., 11. bis So., 12. Juni, Zweitageswanderung mit Übernachtung im NF-Haus Badner Höhe, Übernachtung im Mehrbettzimmer, Kosten werden erhoben, inkl. Bettwäsche und Verpflegung. Anmeldung und weitere Informationen bis 15. Mai bei Erich Klumpp, Tel. 0157 88122556. Gäste sind willkommen.

Schwarzwaldverein

Besuch des Rhododendronpark

Am Mi., 17. Mai, besuchen wir den Rhododendronpark in Ittersbach. In einer schön gestalteten Parkanlage können wir auf verschiedenen Rundwegen die viele Arten und Farben dieser Pflanzen erleben. Wir wandern von Langensteinbach über die Ruine St. Barbara zum Park und anschließend zurück zur Haltestelle Ittersbach. Eine Einkehr ist erst nach Rückkehr in Gaggenau geplant. Gäste sind willkommen. Gehzeit: ca. zwei Stunden auf

bequemen Wegen. Treffpunkt: 9.10 Uhr Bahnhof Gaggenau. Telefonische Anmeldung bis Mo., 15. Mai, unter Tel. 07225 3734. Wanderführer: Franz und Gisela Holtz.

Sonntagswanderung

Am „Tag des Wanderns", So., 14. Mai, bieten der Schwarzwaldverein Gaggenau und die Tourist-Info Gernsbach eine Wanderung mit Stadtführung an. Treffpunkt 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Gernsbach. Die Tour führt über den Katz´schen Garten in die historische Altstadt und über Galgeneck, um den Weinberg am Staufenberger Großenberg herum, durch das idyllische Hahnbachtal zurück zur Altstadt. Weitere Stationen sind der alte Amtshof, Clemm´scher Garten und der Kurpark. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Wanderung mit herrlichen Aussichtspunkten. Sie erfahren Wissenswertes zur Gernsbacher Stadtgeschichte und zu markanten Gebäuden sowie zum Weinberg. Wir wandern überwiegend auf befestigten Wegen mit einigen kurzen, steileren An- und Abstiegen sowie einer kontinuierlichen Steigung von etwa 25 Minuten. Auf einer Strecke von etwa 12 km sind 260 Höhenmeter im Auf- und Abstieg zu bewältigen. Gehzeit etwa 3,5 Stunden. Feste Schuhe, ausreichend Getränke sowie ein Vesper für unterwegs sollten mitgebracht werden. Rückfahrt nach Gaggenau ab Haltestelle Gernsbach Mitte. Eine Schlusseinkehr ist um 15.15 Uhr in der Pizzeria Eiscafé Royal geplant. Anmeldung bis Fr., 12. Mai, 20 Uhr, bei Stadt- und Wanderführer Klaus Fiedler, Tel. 07225 78569. Gäste sind willkommen.

SG Stern Gaggenau

Kids Club: Fußball

Am Mi., 24. Mai, bietet der SG Stern Kids Club die Möglichkeit sich Fußballerisch im Soccer Palace in Kuppenheim zu beweisen. Das Event geht von 16 bis 17.30 Uhr. Nachdem wir eine Stunde gespielt haben, werden wir zum gemeinsamen Abendessen übergehen. Pizza und ein kleines Getränk sind in der Teilnahmegebühr inklusive. Eine Anmeldung ist notwendig und kann über https://www.sgstern.de/kurs/4548/ erfolgen. Auch Nichtmitglieder dürfen einmal schnuppern und die SG Stern kennenlernen.

Augen- und Gehirn-Yoga-Workshops

Am Sa., 20. Mai, bieten wir in Zusammenarbeit mit unserer Trainerin Genia Diehr einen zweiten Workshop Augen-Yoga an und legen den Fokus auf die Sehorgane. In diesem Workshop erlernt ihr helfende Übungen und Möglichkeiten euren Augen die notwendige Erholung im Alltagsstress zu gönnen. Von 10 bis 12 Uhr im Gesundheitszentrum Gaggenau, Hauptstraße 107, werden wir dabei auf gezielte Augen-Meditation, Entspannungsübungen und eine Augen-Reinigung eingehen. Mit Atmungs- und Lockerungsübungen wird der Workshop abgeschlossen. Am Sa., 13. Mai, von 10 bis 13 Uhr legen wir dann den Fokus auf das Gehirn. In einem Workshop Gehirn-Yoga zeigen wir euch wie mit gezielten Übungen die Gehirn-Leistung und Konzentrationsfähigkeit verbessert werden kann. Passende Yoga-Übungen bieten unserem Kopf zusätzlich eine Auszeit und das Erlernte kann zuhause angewandt werden. Für beide Workshops ist eine Voranmeldung über die Homepage www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter dem Reiter „Kursprogramm" notwendig.

Ski-Club Gaggenau

Damen-Radgruppe: Teilnahme an „Schwarzwald Clean Up Days"

Seit über 25 Jahren ist die Damen-Radgruppe des Ski-Club mit ihren Fahrrädern unterwegs, um in der Radsaison den Schwarzwald unter die Räder zu nehmen. Einmal im Jahr steht dann eine große Fahrt über mehrere Tage im Raum Süddeutschland auf dem Programm. Doch auch ehrenamtliche Aktivitäten kommen bei der Gruppe nicht zu kurz, und so nahmen sechs Damen bei der Aktion „Schwarzwald Clean Up Days" Mitte April teil, bei der sie innerhalb kürzester Zeit viel Müll einsammelten. Die Damen-Radgruppe vom Ski-Club radelt von Mai bis September zweimal pro Woche nachmittags. Es geht nicht um den sportlichen Ehrgeiz, sondern um die Freude am Radeln. Schnupper-Damen – auch mit e-Bike – sind willkommen, Kontakt über die Ski-Club-Homepage www.sc-gaggenau.de. Es herrscht Helmpflicht, Versicherung erfolgt über die Mitgliedschaft im Ski-Club.

Müll-Sammelaktion der Damen-Radgruppe.
Foto: Ski-Club Gaggenau

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Erfolgreiches Wochenende

Noch am Freitagabend trainierten die Gruppen der Bambini, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um sich auf das anstehende Programm vorzubereiten. Dieses startete am Samstag mit einem Benefizturnier in Pforzheim. Insgesamt 25 Sportler aller Altersklassen starteten dort, um mit ihrer Teilnahme und den damit verbundenen Einnahmen ein soziales Projekt zu unterstützen. Am Sonntag ging das Programm weiter. 30 Sportler stellten sich ihrer Gürtelprüfung. Bei dieser Prüfung steht vor allem die Ausführung verschiedener Techniken in einem festgelegten Prüfungsprogramm im Fokus. Mit steigenden Gürtelrang steigen auch die Erwartungen an den Sportler. Alle Teilnehmer durften sich schlussendlich über ihren neuen Gürtel freuen. Wer Lust auf Taekwondo bekommen hat, kann sich jederzeit bei TTM melden und kostenlos beim Training schnuppern. Kids ab vier, Jugendliche und Erwachsene, Breitensportler und Leistungssportler kommen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: TTM-TKD@gmx.de, Instagram: @ttm_tkd oder WhatsApp, Tel. 0177 6172733.

Sportler des TTM. *Foto: TTM*

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik

Sportabzeichen/Nordic-Walking entfällt

Das Sportabzeichen und Nordic-Walking-Taining am Di., 16. Mai, fällt wegen Terminüberschneidungen aus. Wie gewohnt geht das nächste Training ab dem 23. Mai jeden Dienstag um 18 Uhr im Traischbachstadion weiter.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Amosov bei Süddeutschen Meisterschaften erfolgreich

Am vergangenen Wochenende traten die besten Schwimmer aus Süddeutschland in Heidelberg an, um die offenen Süddeutschen Meister zu küren. Aus der Schwimmabteilung des TB Gaggenau qualifizierte sich Alexey Amosov (Jahrgang 1994) über seine Paradestrecke 50 Meter Freistil. Nachdem er im Vorlauf in 23,90 Sekunden den 4. Platz in der offenen Wertung erschwamm, ging es im Finale nochmals deutlich schneller: Mit einer Endzeit von 23,60 Sekunden verteidigte Alexey seinen 4. Platz und schrammte nur um 0,02 Sekunden am Podest vorbei. Damit ist Alexey der Viertschnellste Schwimmer in Süddeutschland in diesem Jahr. Die Schwimmabteilung des TBG ist stolz einen solchen Schwimmer in ihren Reihen zu haben.

TB Gaggenau, Abt. Tennis

Start in die Verbandsrunde

Am vergangenen Sonntag starteten die Herren30 1 in die diesjährige Verbandsrunde. Los ging es zuhause gegen den TC Eutingen. Nach knappen Matches wurde das Spiel leider 3:6 verloren. Die Punkte für den TBG holten Christian Senekovic, Sebastian Spiller und Philipp Benkler.

TB Gaggenau, Abt. Wandern

Rundwanderung

Am So., 21. Mai, wird vom TBG eine Wanderung durchgeführt. Die Rundwanderung startet am Ski- und Wanderheim des TBG in Hundsbach. Der Weg verläuft zum Teil auf schmalen Pfaden, abwechslungsreich gespickt mit schönen Aussichten, über den Tanzplatz, Balzgänger zum Seibelseckle, weiter Richtung Mummelsee, über den Seeblickweg zur Hornisgrinde und über den Dreifürstenstein, Bismarkturm bis zum Ochsenstall. Hier ist eine Einkehr vorgesehen. Danach geht es dann zurück zum Startpunkt. Die Strecke ist ca. 15,5 km lang und weist ca. 550 hm auf. Wanderstöcke werden empfohlen, Tagesverpflegung ist mitzubringen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkw in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 8 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Frühjahrsprüfung

Acht Begleithunde und drei Schutzhunde des VdH Gaggenau stellten sich am 30. April den kritischen Augen des eigens dafür angereisten Leistungsrichters Stefan Hildebrand. Früh am Morgen ging es bereits los mit der Fährte der Schutzhunde. Nach einer Frühstückspause gingen die Begleithunde-Teams an den Start und zeigten auf dem Übungsplatz die vorgeschriebenen Gehorsamsübungen. Nach einer Mittagspause wurden die Begleithunde auf ihre Verkehrssicherheit geprüft. Bei den Begleithunden siegte Christina Krick mit „Quips“ vor Silke Schneider mit „Nala“. Auf Rang drei waren es aufgrund gleicher Punktzahl die beiden Hundeführer: Anika Mayer mit „Finn“ und Doreen Gelsok mit „Niki“. Erstmals wurde eine IBGH 1 Prüfung abgelegt – was eine internationale Begleithundeprüfung bedeutet mit dem Ziel: der freudige, aktive und ausdrucksstarke Hund mit klarem Fokus auf den Hundeführer. Diese Prüfung hat Sarina Detscher mit ihrer „Alma vom Bienwaldrudel“ mit Bravour und 91 Punkten bestanden. Bei den Schutzhunden kam Andreas Würz mit „Bailey vom Bienwaldrudel“ auf Platz 1 vor Eva Kohm mit ihrer „Ruby von den Welfen“ und auf Platz 3 Manfred Schmalzbauer mit „Zico von Löwenfels“. Alle weiteren Ergebnisse finden Interessierte auf der Homepage des Vereins www.vdh-gaggenau.de.

Mitglieder des Vereins. *Foto: Thomas Heitler*

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Spiele

FC Ottenhöfen - VFB 2:2 (1:2). Der VFB begann beim traditionell schwierigen Auswärtsspiel in Ottenhöfen ähnlich souverän wie in der Vorwoche. Durch Treffer von Hakki Nuri Tasli in der 7. Spielminute und Denis Kolasinac in der 32. Minute erspielte man sich eine frühe 2:0 Führung. Danach wurde das Spiel dann allerdings, auch bedingt durch eine schwache Schiedrichterleistung, zunehmend fahrig und unruhig. Kurz vor der Pause konnten die Gastgeber den Anschlusstreffer erzielen und dadurch mit frischem Mut in den zweiten Spielabschnitt gehen. Am Ende benötigten die Gastgeber dann aber einen, vorsichtig ausgedrückt, umstrittenen Strafstoß, um in der 78. Minute den Ausgleich zu erzielen. Richtung Spielende dominierte endgültig die Hektik. Es gab keine weiteren Treffer, dafür aber einen Platzverweis für einen Spieler der Gastgeber und in der 90. Minute die gelb-rote Karte für Denis Smuda vom VFB. Das Team von Spielertrainer Sezer Ergün war über den ärgerlichen Punktverlust enttäuscht, auf der anderen Seite darf man allerdings in dem Remis beim heimstarken FC Ottenhöfen auch kein Totalschaden sehen. Das enge Rennen um die Relegation geht weiter. Um eine vernünftige Ausgangssituation zu behalten, sollte der VFB beim Heimspiel gegen den SV Sinzheim II am So., 14. Mai, um 15 Uhr im Traischbachstadion alle drei Punkte einfahren.

Die VFB Reserve verlor in Ottenhöfen klar mit 1:4, sollte aber am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr gegen Sinzheim III mal wieder punkten.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Ergebnisse

Schon am vergangenen Freitag spielte die C-Jugend beim FV Würmersheim und gewann verdient mit 3:0. Leider verpasste es die Mannschaft von S. Kratzmann wieder mal das eine oder andere Tor mehr zu erzielen bei diesem Auswärtsspiel. Zurzeit steht die Mannschaft auf dem 2. Platz der Tabelle bei noch zwei zu spielenden Spielen. Man darf gespannt sein, wie sich das Rennen um die Meisterschaft weiterentwickelt. Am Mittwoch hatte die Mannschaft die Möglichkeit in Au am Rhein in das Bezirkspokalfinale einzuziehen. Beim Ligahöheren Gegner der SG Durmersheim, zeigte die Mannschaft ein sehr gutes Spiel und verlor durch zwei vermeidbare Tore mit 2:0. Mit einer besseren Chancenauswertung hätte man zumindestens eine Verlängerung verdient. Trotzdem war es eine erfolgreiche Pokalsaison der C-Jugend.

Ebenfalls schon am Freitag empfing die D1-Jugend die SG Weisenbach zum Heimspiel. Trotz einer guten Leistung mit einigen Torchancen verlor man mit 0:4. Es war aber ein sehr guter Auftritt der Mannschaft, sie gab zu keinem Zeitpunkt des Spiels auf und kämpfte um jeden Ball. Leider fehlte mal wieder das nötige Glück das Tor zu treffen.

Für die beiden E-Jugend-Mannschaften standen zwei Heimspiele an. Die E1 verlor gegen Frankonia Rastatt mit 1:4. Auch hier hatte die Mannschaft viele Chancen, die sie leider nicht nutze. Besser machte es die E2-Jugend gegen den FC Lichtental. Nach einem 0:1 Rückstand zur Pause, drehte man die Partie in der 2. Halbzeit und konnte mit 5:2 das Spiel gewinnen. Somit steht man auf einem guten 3. Tabellenplatz.

Unter der Woche gewann die C2-Jugend von Trainer Z. Babic in Bischweier mit 4:2, nach diesem Sieg hat die Mannschaft noch die Möglichkeit den 1. Platz in der Staffel zu erreichen. Dazu muss man die letzten beiden Spiele in Mörsch und gegen Lichtental gewinnen.

Die E-Jugend gegen Lichtental. *Foto: VFB Gaggenau*

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 17. Mai, um 17 Uhr im Gasthaus zum Rebstock.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 17. Mai, um 17 Uhr im Gasthaus zum Rebstock.

Jahrgang 1948/49

Einladung zum Maihock am Fr., 19. Mai, 18 Uhr, in der Sportgastätte (Schmausers) Ottenau.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 28. April nach der Corona-Pandemie nun wieder im DRK-Zentrum in Ottenau statt. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Uwe Matz zahlreiche Gäste, aktive Rotkreuzler und Jugendrotkreuzler und Mitglieder sowie Ehrenmitglieder begrüßen. Ganz besonders begrüßte er Oberbürgermeister Florus. Nach Eröffnung der Sitzung und dem Totengedenken erfolgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Uwe Matz. Er berichtete, dass die erste Hälfte des Berichtsjahres 2022 noch von Einschränkungen durch Corona geprägt war. Somit musste die letztjährige Jahreshauptversammlung wiederum unter Beachtung der Hygiene- Abstandsvorschriften in der Merkurhalle Ottenau stattfinden. Umso mehr freute es ihn, dass dieses Jahr die Jahreshauptversammlung wieder im DRK-Zentrum in Ottenau stattfinden konnte. Weiter informierte er, dass die zweite Jahreshälfte dann von der Rückkehr zur Normalität geprägt war. Der Normalbetrieb in der Bereitschaft, der Sozialarbeit und im Jugendrotkreuz konnte starten. Der Ortsverein zählte zum Ende des Jahres 975 Mitglieder, davon 90 „Aktive“. Erfreulich sei, so der 1. Vorsitzende, dass sich immer wieder Menschen bereiterklären, im Verein in den verschiedenen Sparten aktiv mitzuarbeiten. Dadurch konnten die Personalzahlen nicht nur gehalten, sondern weiter ausgebaut werden. Weiter berichtete er, dass das Jahr 2022 und auch das Jahr 2023 als sehr kostenintensiv in die Vereinsgeschichte eingehen werden. Dies basiert darauf, dass einige Projekte gestartet wurden, für die schon jahrzehntelang Rücklagen angespart wurden. Die Projekte umfassen u.a. die Digitalisierung der Fahrzeuge und des Einsatzleitfahrzeuges sowie die Ablösung des in die Jahre gekommenen alten Sprinters. Die Digitalisierung des Einsatzleitfahrzeuges muss ohne finanzielle Unterstützung der Katastrophenschutzbehörde im Landkreis erfolgen, so dass die Anschaffungskosten vom Ortsverein allein getragen werden müssen. Durch Eigenleistungen wird versucht, beim Ausbau möglichst viele Kosten zu sparen. Hierbei hofft der Ortsverein auf weitere Unterstützung des Projekts seitens der Stadt Gaggenau. Im Anschluss daran folgten die Berichte der einzelnen Sparten. Jugendrotkreuzleiter Nicolai Fels berichtete von der stolzen Anzahl von derzeit elf Jugendlichen. Die Altersspanne reicht von 14 bis 18 Jahren. Diese trafen sich wieder zu den üblichen Gruppenstunden, um Erstehilfemaßnahmen usw. zu üben. Weiter unterstützten die Jugendrotkreuzler die Bereitschaft u.a. bei den Blutspenden sowie bei den anstehenden Arbeiten rund ums DRK-Zentrum. Inge Seidt, Leiterin der Sozialarbeit berichtete, dass erst Ende Januar mit den Präsentveranstaltungen begonnen werden konnte. Sie informierte über „Gymnastik 55 plus, die Nordic-Walking-Gruppe, die Tanzgruppe, das Yoga-Programm, die Spielenachmittage, über den aktivierenden Hausbesuch sowie über einen durchgeführten Kaffeenachmittag für die Teilnehmer der Gymnastikgruppen. Weiter berichtete sie über

diverse Fortbildungen, wie Stretch Flow, Erste-Hilfe-Kurse für die Übungsleiterinnen, Grundlehrgang für den Aktivierenden Hausbesuch sowie Tanzfortbildung. Beim "begleiteten Reisen„ wurde auch der Kreisverband Bühl unterstützt. Beim Kreisverband Rastatt trafen sich die Leiterinnen der Sozialarbeit sowie auch die Übungsleiterinnen zum Erfahrungsaustausch. Die Individualhilfe des Ortsvereins unterstützte bedürftige Mitbürger einiger Stadtteile, so die Leiterin der Sozialarbeit. Kerstin Glock, stellvertretende Bereitschaftsleiterin, berichtete von einem arbeitsreichen Jahr 2022, u.a. über verschiedene Aus- und Fortbildung der Bereitschaft, von Sanitätswachdiensten, die bei einigen Veranstaltungen durchgeführt wurden sowie von Einsätzen bei den Blutspenden und von 181 Einsätzen der Notfallhilfe. Auch die Kameradschaftspflege kam nicht so kurz, so die stellvertretende Bereitschaftsleiterin. Im Anschluss verlas der 1. Vorsitzende den Bericht für die erkrankte Schriftführerin Ellen Ulrich, worin sie das Vereinsjahr 2022 Revue passieren ließ. Bei den Finanzen berichtete Schatzmeister Hubert Weiler trotz der kostenintensiven Projekte von einer soliden Finanzlage. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, der Vorstellung des Haushaltes für 2023 und der Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes durch den Kassenprüfer Manfred Eckerle, überbrachte Oberbürgermeister Christof Florus Grüße der Stadt Gaggenau sowie des Gemeinderates. Er wies daraufhin, dass er vor 16 Jahren das erste Mal als OB an der Jahreshauptversammlung teilgenommen hat und nun das letzte Mal als OB daran teilnimmt. Seine Hochachtung galt vor allem der Arbeit von jungen, aber auch älteren Menschen zum Wohle der Bevölkerung. Hier im Besonderen nannte er die "Helfer vor Ort", die 181 Einsätze im Berichtszeitraum gefahren sind und somit einen wertvollen Beitrag für die Bevölkerung geleistet haben. Abschließend wünschte er dem Ortsverein weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei den zu bewältigenden Aufgaben. Bei der Jahreshauptversammlung standen auch zahlreiche Ehrungen von aktiven Mitgliedern auf der Tagesordnung. Diese Ehrungen wurden vom Kreisbereitschaftsleiter Louis Maier sowie den beiden Vorsitzenden Uwe Matz und Andreas Hahn, sowie von Tanja Feger und Kerstin Glock, seitens der Bereitschaftsleitung durchgeführt. Dabei würdigte der Kreisbereitschaftsleiter Maier die vielen Einsätze der Bereitschaft, besonders auch die für den Hausnotruf. Er erwähnte u.a. auch den großen Einsatz beim Brand in Reichental. Alle Einsatzkräfte seien hier am Limit ihrer Kräfte gewesen. Geehrt wurden: für 15 Jahre Selina Kistner; für 20 Jahre Kerstin Glock, für 35 Jahre Oiver Karl, Dr. Andreas Rabe, Markus Schiel und Markus Ulrich, für 40 Jahre Birgit Hahn; für 45 Jahre Uwe Matz, Jens Merkel, Birgit Sänger, Claudia Weber und Hubert Weiler sowie für 70 Jahre Wolfgang Schmidt.

Die Geehrten. *Foto: Bernd-Henry Framhein*

Musikverein Harmonie Ottenau

Mitgliederversammlung

Das Jahr 2022 war noch immer von der Corona-Pandemie und den sich hieraus ergebenden Beschränkungen geprägt, so der Vorsitzende Markus Bauch in der Mitgliederversammlung des Musikvereins Harmonie Ottenau am 29. April in der Merkurhalle Ottenau. Wesentliche Highlights im Jahr 2022 waren „Ottenau stellt sich vor" und das glanzvolle Jubiläumskonzert zusammen mit dem Blasmusikorchester aus der Partnerstadt Annemasse in der Jahnhalle Gaggenau. Zusammen mit den französischen Freunden konnten die Musiker zahlreiche musikalische Highlights der sinfonischen und traditionellen Blasmusik präsentieren. Zum Ende des Jahres erfreute das Gesamtorchester die Besucher der Kirche Sankt Jodok/Ottenau mit feierlicher Musik zur Adventszeit. Aus dem Bericht des Abteilungsleiters Kommunikation ergab sich, dass dem Verein insgesamt 427 Mitglieder angehören, das sind fünf Mitglieder weniger als im Jahr 2021. Im ersten Bericht des Vertreters des Gesamtorchesters hob Simon Ludwig insbesondere die zahlreichen musikalischen Aktivitäten hervor. Die Jugendleiter Moritz Krause und Jakob Dressel lobten in ihrer Präsentation besonders den überragend guten Zusammenhalt innerhalb des Jugendorchesters. Während das Kassenergebnis im Jahr 2021 negativ ausfiel, konnte Daniel Maisch, Finanz Vorstand, für das Jahr 2022 von einem guten positiven Ergebnis berichten. Bei den anstehenden Wahlen wurden Peter Schönamsgruber und Daniel Maisch in ihren Ämtern bestätigt. Jeannette Krieg wurde zur neuen Leiterin der Abteilung Kommunikation und Philipp Hirth zum neuen Leiter der Abteilung Wirtschaftsbetrieb gewählt. Ebenfalls wurden die Vertreter des Gesamtorchesters, Simon Ludwig und Florian Zehner, in die Vorstandschaft aufgenommen. Als Beisitzer fungieren nunmehr Matthias Hürst, Thorsten Merkel und Udo Merkel. Die Kassenprüfer Marcel Merkel und Ralf Wolf wurden wieder für eine weitere zweijährige Amtszeit bestätigt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. Ebenso konnte Philine Rady, Vizepräsidentin des Blasmusikverbandes Mittelbaden, Heinrich Fritz und Gerd Weber für 50 Jahre Aktivität mit der großen goldenen Ehrennadel auszeichnen.

Mitgliederehrungen 2022. *Foto: Musikverein Harmonie Ottenau*

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Vatertagshock

Am Do., 18. Mai, ab 10 Uhr veranstalten wir unseren Vatertagshock in der Zuchtanlage in Ottenau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, u.a. gibt es Gyros mit Knoblauchsoße sowie Kaffee und Kuchen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Kurzwellenhörerclub Murgtal

42. überregionales DX-Treffen

Am Sa., 13. Mai, findet ab 12 Uhr im Ristorante Pizzeria Toscana Ottenau das 42. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer und Freunde des Rundfunkfernempfangs statt. Verbunden wird dieses Treffen wieder mit dem Hörertreffen des Radio Taiwan International Hörerklubs Ottenau und vier Jahre Korches-Radio. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kurzwellenhörer, DXer und Freunde des Rundfunkfernempfangs eingeladen, unabhängig

einer Hörerklubmitgliedschaft. Auf dem Programm des Treffens steht ein Rückblick auf die wichtigsten kurzwellenbezogenen Ereignisse und Hörerklubaktivitäten im vergangen Jahr, Informationen und Unterhaltung über Radio Taiwan International und weitere beliebte deutschsprachige Kurzwellenprogramme sowie eine Vorschau auf bevorstehende Hobbyveranstaltungen. Auch eine Aussprache wegen den unberechtigten Zoll- und DHL-Forderungen für kleine Geschenke von Radiostationen aus nicht EU Ländern wie von KBS World Radio, RTI, TRT usw. ist vorgesehen und die Abschaltung der Internetradios wird ein Thema bei diesem Treffen sein. Manfred Korn berichtet über seine Besuche bei Radio Taiwan International und bei der Stimme Vietnams und Kai Samulowitz informiert über die vorherigen Hörertreffen in Berlin und Dessau.

Sängervereinigung Ottenau

inTaktChor veranstaltet LEGENDEN-Konzerte

Der inTaktChor aus Ottenau - ein gemischter Chor mit 50 Sängern - veranstaltet seine Konzerte am Sa., 13. Mai um 19 Uhr und So., 14. Mai um 17 Uhr in der Merkurhalle Ottenau. Unter der Leitung des Dirigenten Michael Späth und begleitet von einer fünfköpfigen Band, professionelle Musiker aus der Region, werden legendäre Songs ebenso legendärer Künstler aus 50 Jahren Pop-Geschichte dargeboten. Eröffnet werden die Konzerte vom Chor der Hans-Thoma-Grundschule aus Gaggenau. Moderiert werden die Veranstaltungen von Nicole Stichling. Der Einlass erfolgt jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Bewirtung erfolgt vor dem Konzert sowie in der Pause. Kartenvorverkauf bei den Bäckereien Berg und Pfistner, bei Blumen-Kamm und bei Hecker KH-Raumausstattung (alle in Ottenau) sowie bei allen Mitgliedern des inTaktChor sowie per Mail über intakt@saengervereinigung-ottenau.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Gut mitgehalten

SV Stadelhofen – SpVgg Ottenau 2:1 (1:0). Unsere Erste konnte nach vier Siegen in Folgen mit ordentlich Rückenwind beim Tabellenführer antreten und zeigte dort, trotz Niederlage, über weite Strecken eine ansprechende Leistung. Während man in der Hinrunde gegen diesen Gegner noch nahezu chancenlos eine 0:4 Klatsche kassierte, hielt man gut mit und stellte die Spitzenmannschaft vor einige Probleme, was die gute Entwicklung unserer Mannschaft verdeutlicht. Nach der ausgeglichenen Anfangsviertelstunde ging der SVS mit dem ersten gelungenen Spielzug in Führung, als A. Vollmer nach einer flachen Hereingabe von Rechtsaußen zur Stelle war (18.). In der Folge erzwangen die Hausherren zunehmend Ballverluste und schalteten schnell um. Rettungsaktionen in höchster Not von Kapitän C. Weiler und Keeper D. Glaser verhinderten weitere Gegentreffer. Nach dem Seitenwechsel kam die Spvgg immer besser ins Spiel, gewann wichtige Zweikämpfe und war nun auch häufiger in der gegnerischen Hälfte anzutreffen. In dieser Phase, in der es hin und her ging, scheiterte M. Stamer mit einem direkten Freistoß zunächst noch an SVS Torhüter C. Meichel, ehe er nach einem Konter einen Pass von M. Garbacziok erhielt und den Ball platziert flach zum 1:1 einschoss (71.). Wenige Minuten später wurde jedoch Vollmer erneut gut in Szene gesetzt und er schoss seinen 27. Saisontreffer (78.). Unter dem Strich bleibt eine Leistung, die zwar keine Punkte gebracht, aber dennoch das eigene Potenzial unterstrichen hat. Am Fr., 12. Mai, empfängt man den FV Würmersheim im Murgstadion. Anpfiff ist um 19 Uhr.

FV Haueneberstein – SpVgg Ottenau II 2:0 (1:0). Unsere Zweite verlor in Haueneberstein und musste sich dadurch vom FVH in der Tabelle wieder überholen lassen. Gegen einen Gegner auf mindestens Augenhöhe schaffte man es nicht, die besseren Spielanteile und -anlagen in Zählbares zu verwandeln und sorgte mit eigenen individuellen sowie mannschaftstaktischen Fehlern dafür, dass die passiv und abwartend agierenden Hausherren zu zunächst Chancen und schließlich auch Toren kamen. Offensiv spielte man selbst oft zu ungenau, oder hatte mit einem Lattenschuss und abgefälschten Schüssen schlichtweg kein Glück. Beide Tore erzielte R. Toom (42. und 56.). Am So., 14. Mai, empfängt man den 1. SV Mörsch II. Anpfiff ist um 15 Uhr.
Info: Sa., 13. Mai, Bezirkspokal-Finale der Ü32 AH gegen den SV Sinzheim um 17 Uhr im Murgstadion.

Mitglieder der Abteilung Fußball und fachkundige, rüstige Rentner haben in ehrenamtlicher Arbeit die Erhöhung der Ballfangzäune an den Stirnseiten des neuen Kunstrasenplatzes vorgenommen. Zunächst mussten die Aluprofile und die Halterungen für die Fangnetze vorbereitet werden. Am vorletzten Samstag wurden die 33 Aluminiumstangen auf die Stahlpfosten der beiden vorhandenen Ballfangzäune aufgesetzt. Am letzten Samstag wurden schließlich die neuen Ballfangnetze in der Vereinsfarbe blau eingehängt. Aus statischen Gründen konnte die Erhöhung nur mit Aluminiumprofilen vorgenommen werden und es konnten keine Gittermatten, sondern nur Fangnetze eingebaut werden. Die Stadtwerke und die Stadt Gaggenau haben mit der Bereitstellung der notwendigen Steiger die Erhöhung der Ballfangzäune ermöglicht. *Foto: Spvgg Ottenau*

SV Ottenau, Abt. Frauenfußball

Gegen SV Staufenberg gewonnen

Am 18. Spieltag der Frauen Bezirksliga kam es zum Aufeinandertreffen des Tabellenzweiten aus Ottenau und des Tabellenelften aus Staufenberg. Rein tabellarisch schien die Angelegenheit klar zu sein, doch gegen leidenschaftlich verteidigende Staufenbergerinnen tat sich die Sportvereinigung über die gesamte Spielzeit sehr schwer. Am Ende gewannen die Gäste aus Ottenau mit 1:5. Die Tore für Ottenau erzielten Lena Schmidt (3x), Nora Zimpel und Ann-Kathrin Warth.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Relegation / Turniere

4. Mannschaft: Nach einer langen und kräftezehrenden Saison stand für die vierte Mannschaft am vergangenen Samstag viel auf dem Spiel. Der Kampf um den Klassenerhalt ging in die entscheidende Runde. Nach über drei Stunden stand fest: Marlo Stoll, Philipp Kirchner, Pierre Bindnagel, Henning Meister, Wolfgang Karcher und Hans-Peter Heck (Pos. 1-6) besiegen den TTC Rauental III mit 9:5 und meisterten den Klassenerhalt. Unsere „Vierte“ hat somit auch in der kommenden Saison die Möglichkeit in der Bezirksklasse anzutreten. Nach den Doppelpaarungen ging man mit 2:1 in Führung. Stoll/Bindnagel liesen dabei Punkte auf der Strecke. Überraschend, da jene im abgelaufen Ligabetrieb mit einer Bilanz von 15:2 das zweitbeste Doppel der Liga stellten. Stoll und Meister entpuppten sich im weitern Spielverlauf mit je zwei Einzelsiegen als Matchwinner. Kirchner, Bindnagel und Karcher steuerten je einen Punkt bei. In Summe ergibt das neun, ergo Klassenerhalt.

Jugend

Am 16. April fand die diesjährige Regionsrangliste der Jungen U13 in Unterhamersbach statt. Jonas Pfistner erzielte einen sehr guten 7. Platz. Am 30. April fand wiederum die Regionsrangliste der Mädchen U15 in Stühlingen statt. Rania Braun belegte dabei einen sensationellen 2. Platz. Hier führt der Weg weiter in Richtung der Baden-Württembergischen Meisterschaften. Datiert sind diese am 17. Juni. Somit ist die Jugend der Tischtennisabteilung erneut top vertreten und die harte Arbeit scheint sich auszuzahlen.

Schachclub Ottenau

Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Souveräner Auswärtssieg

Kreisklasse II: Vimbuch III – Ottenau III 1:3. Am 6. Mai konnte die Mannschaft des SC Ottenau III einen souveränen 3:1-Auswärtssieg gegen die Mannschaft des SV Vimbuch III erringen. Nils Grohs (Brett 4), Lukas Fosselmann (Brett 1) und Phillip Grohs (Brett 3) konnten jeweils durch gutes Spiel die Dame des Gegners schlagen und ihn dadurch Matt setzen. Dominik Bastian (Brett 2) verlor jedoch seine Dame durch eine Fesselung und so die Partie.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Am 25. April gab es eine große gemeinsame Frühstücksaktion mit dem Kindergarten St. Antonius und DM. Frau Ams und Frau Carave von DM haben uns besucht und gemeinsam mit dem Elternbeirat ein großes Frühstücksbuffet für alle Kinder hergerichtet. Es wurden kleine Probierhäppchen von allen Sachen hergerichtet, damit jedes Kind mehrere Dinge probieren konnte. Das Frühstück stand unter dem Motto „gesund“. Hierfür wurden verschiedenste Brotaufstriche wie Frischkäse, Leberwurst und Marmelade gesponsert. Auch diverse Säfte und Müslivariationen durften nicht fehlen. Die Kinder hatten viel Freude daran die unterschiedlichen Lebensmittel zu testen. *Foto: CMM*

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 17. Mai, um 17 Uhr im Gasthaus Waldseebad.

Spieler Meistermannschaften 1970/71, FV Bad Rotenfels

Die Spieler der Meistermannschaften 1970/71 des FV Bad Rotenfels treffen sich am Fr., 26. Mai, um 18 Uhr beim Sportfest im Mönchhofstadion.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentiustreff feiert Muttertag

Der Laurentiustreff lädt zu einem gemütlichen Nachmittag am Mi., 10. Mai, ins Gemeindehaus Bad Rotenfels ein. Die Kinder des Kindergartens St. Laurentius sind zu Gast und unterhalten die Besucher mit Musik und Liedern. Ab 14 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet, alle sind willkommen, über neue Gäste freut sich das Team des Laurentiustreffs.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen – KSC Sportfreunde

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Zu Weihnachten, Ostern und anderen Anlässen verkaufen die Mitglieder des Inklusionsvereins und KSC-Fanclubs „Murgtal-

Sternchen“ Selbstgemachtes. Zum Muttertag bieten die „Sternchen“ am Sa., 13. Mai, von 8.30 bis 13 Uhr, u.a. speziellen Muttertagskuchen in Herzform sowie Marmeladen, Gebäck und selbst gemachte Liköre an. Das Obst wurde teils selbst gesammelt, die Kuchen in der „Sternchen-Bäckerei“ gebacken. Der Erlös kommt dem Verein mit Menschen mit Behinderung zugute.

Förderverein Eichelbergschule

Am 6. Mai fand der 1. Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“ in den Fluren der Eichelbergschule statt. Rund 30 Verkäufer fanden sich am Morgen ein, um ein vielfältiges Angebot an Kinder- und Babykleidung, Spielsachen, kleinen Möbeln, Büchern und vielem mehr anzubieten. Viele Besucher folgten der Einladung. Der Erlös kommt dem Förderverein und damit den Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. *Foto: privat*

FV Bad Rotenfels

In Würmersheim siegreich

Nach der enttäuschenden 2:0 Auswärtsniederlage beim wieder erstarkten FV Steinmauern, kommt der FVR zu einem knappen 2:3 Auswärtserfolg gegen die Landesliga Reserve des FV Würmersheim. Die Partie begann ausgeglichen mit leichten Feldvorteilen für den FVR. Nach 10 Min. setzte Luka Wieser einen ersten Warnschuss ab, doch Schorpp im Tor der Germanen parierte. Würmersheim trat mit einem satten 30 m Freistoß durch Mevlin Herr erstmalig nach 15 Min. in Erscheinung, doch Droth parierte. In der Folge neutralisierten sich beide Teams im Mittelfeld, so dass Torchancen Seltenheit waren. Trainer Taner Sengül fand in der Halbzeit offensichtlich die richtigen Worte, denn seine Schützlinge kamen motiviert wieder aufs Feld. Die zweite Spielhälfte war gerade mal 4 Min. alt, ehe Nils Heinze für den FVR den Führungstreffer erzielen konnte. Nach Doppelpass mit Manuel Fritz umkurvte Heinze in „Slalom“-Manier seine Gegenspieler und schloss mit rechts zum 0:1 ab. Die Führung brachte dem FVR allerdings keine Sicherheit und so kam Würmersheim durch Max-Lucca Weßbecher nach knapp einer Stunde Spielzeit zum Ausgleichtreffer. Die Antwort des FVR brauchte keine fünf Minuten. Manuel Fritz schlenzte aus 20 m den Ball zur erneuten Führung ins Tor der Gastgeber. Als nach 66 Min. Yannick Rauer nach einem Freistoß zum 1:3 einschob, dachten viele die Partie wäre entschieden. Würmersheim kam jedoch abermals zurück und verkürzte in der 71 Min. durch Melvin Herr auf 2:3. In der Schlussphase drängte die Germania auf den Ausgleich, doch ein weiterer Treffer wollte nicht mehr fallen. Für den FVR spielten: Droth – Teodorescu, Fröhlich, Rauer, Heinze (ab 69 Min. Wieland) – Reimann, Filipon, Wieser (ab 63 Min. Ecker), Fritz (ab 67 Min. Deck), Bitterwolf - Wurz. Am So., 14. Mai, trifft der FVR im Mönchhofstadion auf den FC Frankonia Rastatt. Alles andere als ein Pflichtsieg vor heimischen Publikum wäre für die Sengül Schützlinge eine Enttäuschung. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Die Reserve bestreitet das Vorspiel um 13.15 Uhr.

Dominic Bitterwolf (rechts) mit Torvorlage zum 1:3. *Foto: Philipp Rieger*

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet, 19 Uhr Kerngebetsgruppe. Samstags 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - essen, feiern, austauschen, singen, spielen. Mo., 29. Mai., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 26. Mai, 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Fr., 26. Mai, 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecherin: Johanna Hauger. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf https://wp.milleniumvoices.de und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Konzert

Mi., 17. Mai, 19.30 Uhr, Gospel am Mittwoch mit Millenium Voices (Gospelchor), Eintritt frei.

Musikverein Bad Rotenfels

Muttertagskonzert

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zum Muttertagskonzert am So., 14. Mai in seinen heimischen Kurpark. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus modernen, konzertanten und volkstümlichen Stücken, zusammengestellt von Entertainer und Dirigent Milen Haralambov. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Mütter sowie Interessierte. Bei schlechtem Wetter kann das Konzert abgesagt werden.

Beim Muttertagskonzert wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. *Foto: Marco Grimm*

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Kräuterspaziergang

Zu einem aufschlussreichen und spannenden Kräuterspaziergang hatte der OGV Bad Rotenfels Ende April Barbara Gutmann wieder gewinnen können. Auf einem Spaziergang vom Vereinsheim in der Karlstraße entlang des Itterbach wusste die Kräuterfachfrau viel Wissenswertes über die Heil- und Wildkräuter auf den Wiesen, am Wegesrand und am Bachufer zu erzählen. Gerade im Frühjahr steht uns eine Vielzahl von Kräutern zur Verfügung, die nach einem langen lichtarmen Winter unserem Organismus neuen Schwung verleihen, machte die Bad Rotenfelserin dem guten Dutzend Kräuterfans verschiedene Frühjahrskräuter wie z. B. Löwenzahn, Brennnessel, Vogelwicke, Knoblauchrauke und Wiesenlabkraut schmackhaft.

RMSV Bad Rotenfels

Monatsversammlung

Unsere Monatsversammlung findet am Sa., 13. Mai, um 18.30 Uhr im Winkler Hofstüble statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins eingeladen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Dorfhock der Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels

Der Dorfhock der Jugendfeuerwehr in Bad Rotenfels stieß letzten Freitag auf großes Interesse. Viele Besucher freuten sich, wieder einmal zusammen zu sein. Besonders interessant war es zu sehen, wie gut sich die Jugendfeuerwehr in Bad Rotenfels entwickelt hat. Bei einer Löschübung zeigte der Nachwuchs sein ganzes Können. So sind die jungen Mitglieder der Jugendfeuerwehr auf dem besten Weg, in die Fußstapfen der jetzigen Einsatzmannschaft zu treten. Gut ausgebildet und voller Motivation waren die Jugendlichen bei der Sache. Jugendgruppenleiter Jens Ewig und Marco Hüftle betreuen zurzeit elf Jungen und drei Mädchen. Die Aktiven der Einsatzmannschaft zeigten den interessierten Besuchern, wie eine Rettung aus einem verunfallten Fahrzeug vorgenommen wird. Wer Interesse an der Jugendfeuerwehr hat und mit machen will, kann sich jeden Mittwoch um 17.30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Bad Rotenfels melden. Kinder ab acht Jahren lernen dort spielerisch soziales Engagement und Teamfähigkeitspiele und werden von gut ausgebildeten Jugendgruppenleitern betreut. Der Nachwuchs ist ein wichtiger Teil in der starken Gemeinschaft der Feuerwehr.

Die Bad Rotenfelser Jugendfeuerwehr in ihrem Element. *Foto: Michael Bracht*

Eichelberggrundschule

Kreismeisterschaft im Grundschulfußball

Am 4. und 5. Mai hielt Jugend trainiert für Olympia Einzug ins Mönchhofstadion Bad Rotenfels. 36 Jungen- und zehn Mädchenmannschaften spielten an diesen beiden Tagen um die Kreismeisterschaft im Grundschulfußball. Über zwei Tage wurde toller Sport geboten. Auf vier Spielfeldern duellierten sich Schulen aus dem Schulamtsbezirk Rastatt, um die drei Teilnehmer des Oberschulamtsfinals auszuspielen. Wolfgang Lutz, Lehrer der Eichelbergschule und verantwortlicher des Turniers, konnte sich auf gut leitende Schiedsrichter der Realschule Gaggenau verlassen. Über 100 Spiele später standen die drei Vertreter für das Oberschulamtsfinale fest. Die Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau erwies sich großzügig, wodurch jedes der 500 Kinder mit einem Pokal, oder einer Medaille den Weg nach Hause antreten durfte. Bei den Jungen wird das Schulamt Rastatt durch die Aloys-Schreiber Schule Bühl, die Hebelschule Gaggenau und die Naturparkschule Bischweier vertreten. Die Mädchen aus Bischweier qualifizierten sich, ebenso wie die Eichelberschule Bad Rotenfels und die Grundschule aus Bietigheim, für das Finale, das am Fr., 16. Juni, ebenfalls im Mönchhofstadion ausgetragen wird.

Mädchen der Eichelbergschule. *Foto: Eichelbergschule*

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle
Am Sa., 13. Mai, um 19.30 Uhr heißt es in der Mahlberghalle „Bühne frei für die Freiolsheimer Filmfestspiele 2023“. Die Musiker haben sich in den letzten Monaten in vielen Satz- und Gesamtproben und einem Probewochenende intensiv mit ihrem neuen Dirigenten Heiko Götz auf das Konzert vorbereitet. Kommen Sie mit in die Welt der Filmmusik. Indiana Jones, Walt Disney, Lady Gaga und viele mehr warten auf Sie. Karten gibt es bei den Musikern im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 18.30 Uhr, damit Sie sich mit einem Gläschen Sekt und Häppchen auf den Abend einstimmen können. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Vatertagsfest bei der Mahlberghalle
Der Musikverein würde sich freuen, Sie am Do., 18. Mai, auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle musikalisch und kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Ab 11 Uhr können Sie im Festzelt und bei gutem Wetter auch unter freiem Himmel unsere Speisen und gekühlten Getränke genießen. Unsere Speisekarte hat für jeden was zu bieten, unter anderem Schälrippchen, Maultauschen und Wurstsalat. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die passende Blasmusik dazu bietet der Musikverein Freiolsheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Am 6. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Holzschuhbohrer Freilse statt. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Joachim Seiter vom Vorstandsteam berichteten Dieter Waid und Stephanie Reske über die vergangene Kampagne 2022/2023 mit einigen Bildern und erläuterten die aktuellen Mitgliederzahlen. Hervorgehoben wurde das zum zweiten Mal veranstaltete Fischessen, welches ein voller Erfolg war. Anschließend erfolgten der Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer und die anwesenden Mitglieder entlasteten Kassier und Vorstandschaft. Waid übernahm danach die Aufnahme von Katrin Ochs als neues aktives Mitglied, da sie ihr Probejahr erfolgreich absolviert hatte. Anschließend durfte Waid fünf neue aktive Probe-Mitglieder vorstellen und im Verein begrüßen. Das Probejahr wollen nun Jana Glasstetter, Silke Kolarsch mit ihren Söhnen Leon und Luis, sowie Bianca Maier mit Sohn Oliver absolvieren. Als nächstes erfolgten die Neuwahlen. Als Wahlleiter fungierten Ortsvorsteher Schröder und die stellvertretende Ortsvorsteherin Glasstetter. Bei der Wahl des Vorstandsteam wurden Sylvia Lehr, Joachim Seiter und S. Reske durch die anwesenden Mitglieder gewählt. Waid stellte sich nicht mehr zur Verfügung und wurde mit dankenden Worten und einem Präsent verabschiedet. Michael Selmayr wurde einstimmig ins Amt des Kassiers gewählt. Zur Wahl der Beisitzer stellten sich die bisherigen Beisitzer Andre Ochs, Christine Seiter, Stephanie Dannenmaier, Jan Schrempf und der bisherige Kassier, Eduard Reske, sowie zwei neue Kandidaten Sabrina Ochs und Adrian Selmayr. Alle wurden einstimmig gewählt. M. Selmayr dankte den scheidenden Beisitzern Simone Gräßle und Lea Rieger, sowie E. Reske für seine bisherige Tätigkeit als Kassier. Niklas Waid und Timo Büchel wurden als Kassenprüfer gewählt. Unter dem Punkt „Ausblick“ wurde mitgeteilt, dass es weitere Informationen gibt, sobald sich die neue Vorstandschaft ausgetauscht hat. Zum Abschluss der Versammlung beglückwünschten Schröder und Glasstetter die neu gewählten Mitglieder und lobten den Verein für das Engagement im Ort und hoben abermals das gelungene Fischessen und die steigende Zahl der aktiven Mitglieder hervor. Ein Präsent an die beiden passiven Mitglieder Nina und Niklas Waid anlässlich der kürzlich stattgefunden Trauung wurde im Namen des Vereins übergeben und die Versammlung geschlossen.

Die neue Vorstandschaft. *Foto: S. Reske*

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).
Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.
Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommmen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.
Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden

Niederlage und Remis
In der englischen Woche konnte der FV Hörden nur bedingt punkten. Im Heimspiel gegen Phönix Durmersheim setzte es eine unerwartete 0:2 Niederlage. Der Gästesieg war durchaus verdient, weil der FVH nach dominanter aber ertragsloser erster Halbzeit in den zweiten 45 Minuten gegen stärker werdende Gäste immer mehr den Faden verlor. War der Gast in der ersten Halbzeit noch in offensiver Zurückhaltung unterwegs, konnte davon in den zweiten 45 Minuten keine Rede mehr sein. Der Lattentreffer der Gäste nach 60 Minuten war ein erster Warnschuss, nach dem 0:1 nach 83 Minuten durch Morina war der FC Phönix auf der Siegerstraße, weil dem FVH offensiv nichts mehr gelang. Gegen eine aufgerückte FVH-Mannschaft gelang dem Gästeteam in der 90 Minute durch Neer das 2:0. Beim Gastspiel in Bischweier spielte der FVH eine schwache erste Halbzeit und konnte noch froh sein über den knappen 0:1 Rückstand nach 43 Minuten durch Unser. Vorher scheiterten die überlegenen Hausherren mehrmals entweder an Keeper Luca Zemann, setzten den Ball neben das Tor oder an den Pfosten. Hatte die Mannschaft in den ersten 45 Minuten keinen Zugriff auf den Gegner, agierte die Truppe in Hälfte 2 deutlich bissiger, aggressiver und stabilisierte das Defensivverhalten. War die Mannschaft in der ersten Halbzeit nur selten gefährlich, erspielte sie sich jetzt doch einige gute Angriffsaktionen. Der trotzdem etwas überraschende 1:1 Ausgleich nach Bilderbuchkopfball von Moritz Mack nach 58 Minuten wirkte als zusätzliche Stimulanz und verunsicherte die Hausherren. Nach der 2:1 Führung nach 65 Minuten durch Lukas Dannenmaier per schönem Drehschuss aus 13 Metern winkte sogar ein Auswärtssieg, doch 6 Minuten später gelang Kristofic für den VFR der Ausgleich. In der Schlussphase erspielten sich beide Mannschaften noch Möglichkeiten zum Sieg, doch am Ende blieb es bei einem etwas glücklichen, aber aufgrund der 2. Halbzeit durchaus verdienten Punktgewinn für den FVH. Am So., 14. Mai, 15 Uhr, empfängt der FVH den FV Plittersdorf und sollte den Gegner nicht unterschätzen.

Die FVH-Reserve gewann gegen die Phönix-Reserve mit 4:2. Tore: Felix Hartmann, Yannik Regending und Yannick Haas 2. In Bischweier war die Truppe bei einem allerdings sehr starken Gegner auf verlorenen Posten und kassierte mit dem deutlichen 0:4 die erste Niederlage in 2023. Am Sonntag beim Vorspiel will die Truppe wieder eine Serie starten.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben
Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Musikverein Hörden

Vatertagshock
Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Hörden wieder einen Vatertagshock neben der Flößerhalle in Hörden. Wie immer sorgen die Musiker für das leibliche Wohl. Genießt bei zünftiger Blasmusik unsere Grillspezialitäten. Schleckermäulchen kommen bei unserem Kuchenbuffet auf ihre Kosten. Wir heißen alle Wanderer, Radler und Blasmusikfreunde am Do., 18. Mai, ab 10 Uhr willkommen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -verkauf
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

3. Platz beim Pokalwettkampf

Nach Coronazeiten endlich wieder ein Pokalwettkampf und unsere Ortgruppe war dabei. Die Ortgruppe Schweighausen hatte uns zuvor zum Trainingswochenende vom 29. April bis 1. Mai eingeladen. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt und durften dort in allen Sparten ausgiebig trainieren. Am Wettkampf als Team an den Start gingen Michael Häfele mit seinem Age und Jacqueline Glastetter mit ihrem Ennox. Die Vier erreichten den dritten Platz.

Die Teilnehmer. *Foto: I. Fornal*

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.
Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Partnerkonzert in Gernsbach

Eine erfreuliche Einladung erhielt das 1. Orchester von der Akkordeongemeinschaft Gernsbach/Weisenbach: Mitwirkung beim Unterhaltungskonzert am kommenden Sa., 13. Mai, in der Stadthalle Gernsbach. Dies unterstreicht den musikalischen Stellenwert in der Region. Das Motto des Abends ist spannend und entspannend zugleich: „Musik erzählt Geschichten“. Beide Orchester haben für ihre jeweilige Programmhälfte Musikstücke ausgewählt, welche dem Publikum gut ins Ohr und ins Herz gehen: Musicals, Klassik, Filmmusiken zu Märchen, Krimis, Außerirdischen und Welthits der besonderen Art. Das HOM unter Leitung von Markus Herm präsentiert sich im ersten Programmteil mit fünf besonders ausgewählten Unterhaltungsstücken. Und Markus Herm bringt, wie es als Gast üblich ist, ein „hörbares“ Gastgeschenk mit: Die drei vereinseigenen Gesangssolisten Natalia Herm, Mona Schröder und Mario Götz. Mehr zum Programm soll nicht verraten werden, um dem Veranstalter nicht seine große Vorfreude zu nehmen. Wir vom HOM laden unsere Mitglieder, Vereinsfreunde und interessierte Musikliebhaber gerne zu diesem musikalischen Genussabend in der Stadthalle Gernsbach, 19.30 Uhr, ein. Eintritt wird an der Abendkasse erhoben. Gute Musik ist garantiert.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

SV Michelbach

Beim Spiel um Platz drei unterlegen

Wenn die Früchte am Baum hoch hängen, dann gibt es nichts zu ernten. So war es auch am vergangenen Spieltag beim Tabellendritten FC Rastatt 04. Sang und klanglos ging die Michelbacher Rumpf Elf nach einem mehr als deutlichen 5:1 unter. Sage und schreibe neun Stammspieler musste das Trainergespann um Kleehammer und Stebel gegen den Traditionsverein ersetzen, so dass die Vorzeichen für ein erfolgreiches Spiel nicht gerade positiv waren. Trotz allem kam Michelbach besser ins Spiel. In der 19. Minute zeigte der gut leitende Unparteiische Siefermann nach einem Foulspiel an Victory Erhahon auf den Punkt. Denny Stoiljkovic setzte das Spielgerät sicher und ohne zu wackeln zum 0:1 in die Rastatter Maschen. In der 35. Minute

war es Florin Didea, welcher alleine vor dem Rastatter Schlussmann auftauchte und aussichtsreich das 0:2 vergab. Rastatt dagegen machte es besser und kam im Gegenzug bei gleichzeitigem Aussetzen des Rückwärtsganges zum 1:1 Ausgleich. Zwei Minuten später war man vor dem eigenen Tor erneut blank, was Rastatt zur 2:1 Führung ausnutzen konnte. Noch vor dem Halbzeitpfiff machten die Einheimischen mit dem 3:1 den Deckel auf den Topf. Im zweiten Abschnitt setzte zunächst Valentin Mazreku mit seinem Abschluss ein kleines Lebenszeichen. Auch Erhahon hatte in der 74. Minute vor dem Schlussmann wenig Glück im Abschluss. Rastatt dagegen war vor der Kiste zielstrebiger und konsequenter, was sich mit den beiden Treffern in der Schlussphase zum 5:1 Endstand auszahlte.

Die SVM Reserve kam nach gutem Spiel bei der Reserve in Rastatt zu einer verdienten 1:1 Punkteteilung. Tor für Michelbach: Cristian Nedelcu

Am So., 14. Mai, spielen die SVM Aktiven Daheim im Murgtel-Stadion gegen die Reserve des FV Würmersheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Die SVM Reserve ist spielfrei. Der SVM freut sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Infos und Bilder vom vergangenen Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de

SVM Reserve um Eugen Eichhorn mit verdienter Punkteteilung in Rastatt. *Foto: R. Rieger*

Scheine für Vereine

Kunden bei REWE erhalten bis 11. Juni bei einem Einkauf in allen Märkten für einen bestimmten Einkaufwert einen kostenlosen Vereinsschein. Die Aktiven des SVM freuen sich auf zahlreiche Scheine für den Erwerb von Trainings- bzw. Spielbällen.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: https://www.sv-michelbach.de/node/517

TV Michelbach

Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Stammtisch

Am Sa., 13. Mai, findet unser nächster Stammtisch im XXL-Restaurant am Sportplatz in Michelbach statt. Wir treffen uns um 18 Uhr, Partner sind willkommen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Kindergarten feiert Schöpfungsgottesdienst

Der Katholische Kindergarten St. Michael feierte am Sonntag einen Familiengottesdienst zum Thema „Geschichte der Schöpfung“. Die Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren übten im Vorfeld fleißig mit ihren Erzieherinnen die Lieder, Fürbitten und das Rollenspiel und setzten sich intensiv mit der Entstehung der Welt und ihren Lebewesen auseinander. Dabei verwandelten sich die Kinder in viele verschiedene, große und kleine Tiere der Erde. Anja Rieger-Schmälzle, stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende, gestaltete den Gottesdienst mit und rundete mit ihrer Lesung das darstellende Spiel der Schöpfungsgeschichte ab.

Die Geschichte der Schöpfung war Thema im Familiengottesdienst. *Foto: Kiga St. Michael*

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 20** ist am **Montag, 15. Mai, um 12 Uhr**.
Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.
Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 17. Mai.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Dienstag, 16. Mai von 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkurstr. **Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können weiterhin eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt werden und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, so dass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.**

Dorfcafé - Sommerpause

Das **Dorfcafé Oberweier** geht kurz vor Pfingsten in die Sommerpause. Geöffnet ist der Dorftreff zum vorläufig letzten Mal am **17. Mai.** Insgesamt erfreut sich der wöchentliche Treff im **Dorfcafé Oberweier** großer Beliebtheit. Einheimische und Geflüchtete, junge Familien, Wanderer und Kartenspieler suchen jeden Mittwoch die Einrichtung auf. Deshalb freut sich das Team auf die Wiederaufnahme des Mittwochs-Treffs im Oberweierer Gemeindehaus (voraussichtlich im Herbst). Die Wiedereröffnung wird in der Gaggenauer Woche rechtzeitig angezeigt.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034
Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 40799270der 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Das Pfarrbüro in Oberweier ist vom 15. Mai bis 2. Juni geschlossen.

Erstkommunion
„Gerufen – vor dir zu stehen“, unter diesem Leitwort trafen sich die Erstkommunionkinder und die Familien in den letzten Wochen und Monaten zu besonderen Veranstaltungen, Gottesdiensten und Gruppentreffen. Wir freuen uns über die Kinder, die von nun an am gemeinschaftlichen Mahl in der Eucharistiefeier der Gemeinde teilnehmen dürfen. Die Feier der Erstkommunion ist am So., 14. Mai, um 10.30 Uhr in Oberweier, Festplatzüberdachung.

Schutz-Schulung
Die nächste Schutz-Schulung findet am Do., 25. Mai, von 19 bis 21.30 Uhr im neuen Pfarrheim in Muggensturm statt. Eingeladen sind alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Im Blick auf die fünf Ferienfreizeiten im Sommer wird diese Schulung einen Schwerpunkt auf der Jugendarbeit und den Ferienfreizeiten haben – alle können daran teilnehmen. Ein zusätzlicher Termin wird noch am Mi., 14. Juni, von 19 bis 21.30 Uhr angeboten. Anmeldung jeweils über die Homepage der Kirchengemeinde: https://www.vorderes-murgtal.de/kirchengemeinde/praevention/

VEREINE OBERWEIER

Oberweirer Bogensportverein

Vatertags-Hock
Der Oberweirer-Bogensportverein richtet am Do., 18. Mai seinen 4. Vatertags-Hock auf seinem Vereinsgelände aus, auf dem ehemaligen Motoballplatz zwischen Oberweier und Waldprechtsweier. Für das leibliche Wohl ist ab 10 Uhr unter anderem mit Steak, Würstchen, Kaffee und Kuchen gesorgt. Des Weiteren kann man seine Treffsicherheit beim Spaß-Bogenschießen testen, dabei gibt es auch Preise zu gewinnen. Die Bevölkerung ist eingeladen. Der Hock findet bei jeder Witterung statt. www.Bogensport-Oberweier.de

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Am 29. April fand in Oberweier eine Altpapiersammlung des Obst- und Gartenbauvereins unter der Leitung von Wolfgang Maier und Gabi Kabel statt. 14 Kinder zwischen 9 und 15 Jahren waren zusammen mit sechs Erwachsenen im Dorf unterwegs. Zwei weitere Helfer waren am Altpapiercontainer tätig. Tatsächlich wurde das Traumziel des Tages für den Verein erreicht, der Container war am Ende über den Rand hinaus gefüllt. Der Erlös der Aktion geht an die Bürgerinitiative „Stop Deponie Oberweier“. Diese ist auch weiterhin sehr aktiv und wird nur mit neuer finanzieller Unterstützung ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen können.
Foto: Monika Illig

Turnverein Oberweier

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnverein Oberweier findet am Fr., 26. Mai, um 18 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 22. Mai beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier abzugeben.

Neue Vereinsshirts

Im Rahmen des Vereinsjubiläums 125 Jahre TV Oberweier gibt es gegen eine kleine Zuzahlung für alle Vereinsmitglieder die Möglichkeit ein neues Vereinsshirt (Damen, Herren und Kinder T-Shirts) zu erwerben. Alle aktiven Sportler haben in der nächsten Turnstunde die Möglichkeit zur Anprobe von Muster T-Shirts und Bestellung. Eine offene Anprobe findet am Mo., 15. Mai, 18 bis 19 Uhr, im Faustballraum der Eichelberghalle statt. Weitere Bestellungen können auch direkt bei Nadine Göhler, Tel. 07222 6007501, nadi1306@gmx.de, abgegeben werden.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten:
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Maiandacht und Friedensgebet

Am Sa., 13. Mai, um 17 Uhr lädt die römisch-katholische Kirchengemeinde Ottenau Selbach zur Maiandacht an der Selberg Kapelle ein. Bei dieser Gelegenheit wird dort auch das Friedensgebet stattfinden. Die Kapelle an der Grundstraße zwischen Ottenau und Selbach wurde genau an diesem Tag vor 33 Jahren eingeweiht.

Die Selberg Kapelle.
Foto: Peter Kraft

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Übungsleiter / Übungsleiterhelfer gesucht

Wir suchen dringend einen Übungsleiter (w/m) und zusätzlich einen Übungsleiterhelfer (w/m) für unsere Sportstunde für Menschen mit Handicap. Unser Angebot ist altersunabhängig. Im Vordergrund stehen Spaß an Bewegung (Geräteturnen und Bewegungsspiele) und ein harmonisches Miteinander. Momentan nehmen ca. zehn Kinder/Erwachsene im Alter von 6 bis 31 Jahren daran teil. Freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle bei der Ebersteingrundschule in Selbach. Eine Übungsleiterlizenz ist nicht erforderlich. Es gibt eine kleine Vergütung auf Stundenbasis. Nutze diese Chance, neue Erfahrungen im Umgang mit behinderten Menschen zu sammeln und werte gleichzeitig deinen Lebenslauf damit auf. Rückmeldung an: mail@turnerbund-selbach.de

Aerobic

Dance-Aerobic (Fitness u. Tanz), Bodystyling (kräftigen, straffen und definieren), Power-Intervall-Training intensiv, Step-Workout und mehr. Mittwochs 18.45 bis 19.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach. Infos: Angelika Hornung, Tel. 07225 77101 oder zum Reinschnuppern vorbeikommen.

Tischtennis

Dienstags 18 bis 19 Uhr (Jugend); dienstags 19 bis 21.30 Uhr (Erwachsene); samstags 14 bis 17.30 Uhr (Jugend, Heimspiele) in der Schulturnhalle Selbach. Infos: Adrian Reiter, Tel. 07225 9899433, Roland Reiter, Tel. 07225 3453 oder zum Reinschnuppern vorbeikommen.

Spendenaktion

Unsere jugendlichen Turner sind den Geräten in unserer (Grundschul)-Turnhalle entwachsen und es wird dringend ein sogenannter Sprungtisch benötigt. Die Tanzgruppen wünschen sich zudem fahrbare Spiegel. Wir freuen uns über Spenden, auch im Rahmen des Projekts „Rothaus Flaschengeld“. Kronkorken mit Codes der Brauerei Rothaus können gesammelt und an uns gespendet werden, https://flaschengeld.de/projekte/turnerbund-selbach-1896-ev-2023-02-24-191513. Auch können die Kronkorken zu uns gebracht werden.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Die Eltern und Erzieherinnen des Selbacher Kindergartens St. Nikolaus verkaufen am Mi., 17. Mai, im Gaggenauer Josef-Treff selbstgemachte Kuchen und Torten. Die Vorschulkinder werden an diesem Vormittag unseren Verkaufsstand besuchen und uns auch beim Verkauf unterstützen. Der Erlös kommt direkt den Kindern zugute. Der Kindergarten möchte für den Garten Spielräder anschaffen, die schon den Kleinsten das Gefühl bieten selbst zu fahren.

Der Erlös kommt den Kindergartenkindern zugute. Foto: ACQ

Die 4 Wheelies fördern Gemeinschaft und Kommunikation beim Rollenspiel, Hindernislauf oder Wettrennen und trainieren Bewegung, Gleichgewicht und Koordination und bieten zugleich die Möglichkeit zur ersten Verkehrserziehung. Über eine rege Kundschaft freuen sich die Kinder, Eltern und das Kindergartenteam.

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Sängerhocketе beim Vereinsheim
Der MGV Sängerbund Sulzbach lädt am Vorabend des Vatertags, am Mi., 17. Mai, ab 16.30 Uhr alle zu einem gemütlichen Feierabendhock auf den Platz des Vereinsheims ein. Für Unterhaltung sorgen an diesem Abend die Jungmusiker des Musikvereins sowie die Sänger des Sängerbundes. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wie immer gibt es neben den festüblichen Speisen und Getränken auch eine Sektbar. Besonders freuen wir uns darüber, dass die 2. Klasse der Bernsteinschule einen eigenen Waffelstand aufbaut. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de.

Musikverein Sulzbach

Festzelt auf dem Maimarkt - MV goes green
Pünktlich zum „Warmup“ am Freitagabend, 12. Mai, öffnen sich wieder unsere Pforten. Besuchen Sie unser Festzelt und genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten. Um die Umweltbelastung zu minimieren und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu fördern, möchten wir in diesem Jahr neue Wege gehen: „MV goes green“. Wir verzichten daher so gut es geht auf Kunststoffe aus Polypropylen oder auch beschichteten Mitnehm-Verpackungen und setzen vermehrt auf kompostierbare Pommes-Schalen, auf Zuckerrohrverpackung oder auch auf Gabeln aus Pappe. Anstelle von Einweggeschirr nutzen wir Mehrweggeschirr, um auch hier Abfall zu reduzieren. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild. Wir freuen uns, Sie als Gäste bedienen zu dürfen. Nähere Infos siehe: www.mv-sulzbach.de.

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Mai 2023

Tipp: Es kann losgehen mit dem Auspflanzen! Nach den Eisheiligen, also Mitte Mai, nach Abzug der Kalten Sophie, können endlich Gemüse wie Tomaten, Paprika, Gurken oder Auberginen ins Freiland gepflanzt werden. Denn sie stammen ursprünglich aus wärmeren Regionen der Erde und würden hierzulande ungeschützt bei Frost erfrieren. Die Gefahr, dass es nach Mitte Mai noch einmal frostig wird, ist zwar relativ gering, dennoch sollte im Fall der Fälle der Wetterbericht bis Ende Mai gut beobachtet und die Pflanzen geschützt werden, z. B. mit einem dünnen Vlies.

Saatkartoffeln oder Reste aus der Küche?
Für den Kartoffelanbau im Kleingarten sollte ausschließlich zertifiziertes Pflanzgut zum Einsatz kommen. Bevor eine Pflanzkartoffel in den Handel kommt, wird sie in sogenannten Prüfstellen für Pflanzkartoffeln auf möglichen Pilz- und Virusbefall überprüft. Dabei kommt es immer darauf an, dass die Pflanzen gesund wachsen und ertragreich sind. Übriggebliebene Kartoffeln aus der Küche sind hingegen nicht geprüft. Blattläuse können Viren und andere Krankheiten verbreiten und so dafür sorgen, dass ein Anbau von gesunden Kartoffeln auf diesen Flächen lange Zeit nicht mehr möglich ist. Dabei machen diese Viren und Krankheiten auch nicht vorm Gartenzaun des Nachbarn halt. Wer also seine eigenen gesunden Knollen ernten möchte, setzt besser auf zertifiziertes Pflanzgut, zu erkennen an der blauen Banderole. Gärtnereien vor Ort, aber auch Online-Shops bieten eine Vielzahl an Sorten an, die es sich lohnt auszuprobieren. An einem warmen Ort vorgekeimt, lassen sich die Kartoffeln nach den Eisheiligen auspflanzen. Da Kartoffeln Starkzehrer sind, sollten sie nicht mit anderen Starkzehrern zusammen gepflanzt werden. Und auch andere Nachtschattengewächse wie Tomaten oder Auberginen sollten ein separates Beet bekommen. Kartoffeln sollten etwa vier Jahre lang nicht im selben Beet angebaut werden.

Worauf kommt es beim Kauf von Stauden an?
Im Frühjahr und im Herbst ist die beste Zeit um neue Stauden zu kaufen. Denn zu diesen Zeiten ist der Gartenboden so warm, dass es den Neulingen leichtfällt, schnell Wurzeln zu schlagen. Die beste Pflanzzeit im Frühling ist dabei nach den Eisheiligen – etwa Mitte Mai, wenn ausgeschlossen werden kann, dass es keine Fröste mehr gibt. Worauf gilt es darüber hinaus zu achten? Ein Blick Richtung Wurzeln lohnt sich. Sind diese schön weiß und ragen kleine feine Fasern unten aus dem Topf heraus, kann angenommen werden, dass es der Pflanze gut geht. Sind die Wurzeln hingegen braun, stark verfilzt oder schleimig, kann es sein, dass Staunässe oder Ähnliches der Pflanze zugesetzt hat. Abschließend sollte man sich die Blätter genau anschauen. Eine kompakt gewachsene Staude, die kräftig erscheint, sollte eher gekauft werden als eine, die lange, dünne, wenig stabile Triebe hat. Sind die Blätter gekräuselt oder anderweitig verformt oder sogar Schädlinge zu erkennen, sollte die Pflanze besser nicht gekauft werden.

Wie funktioniert eine Erdtopfpresse?
Mit einer Erdtopfpresse kann man händisch aus Anzuchterde o. Ä. Erdwürfel mit einer kleinen Mulde in der Mitte pressen, in die ein Pflanzensamen hineingelegt wird. Auf einen Schlag können damit je nach Format mehrere Erdpresstöpfe gleichzeitig erzeugt werden. Sinnvoll sind sie, wenn man eh auf die eigene Anzucht setzt. Damit erspart man sich den Wust an kleinen Töpfen, die man ansonsten gebraucht hat – eine nachhaltige Alternative also. Sind die Samen dann in die kleine Mulde gelegt, empfiehlt es sich, die Oberfläche mit etwas Sand zu bestreuen. In der Anfangszeit sollten die Erdpresstöpfe mit Wasser besprüht werden, damit die Samen in der Keimphase gleichmäßig feucht bleiben. Sind die Samen gekeimt, sollten die Erdwürfel sich alle paar Tage mit Wasser vollsaugen, überschüssiges Wasser wird abgelassen. Sind die Erdballen dann gut durchwurzelt, kann man sie in größere Gefäße umpflanzen oder direkt an Ort und Stelle im Beet platzieren.
Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.